

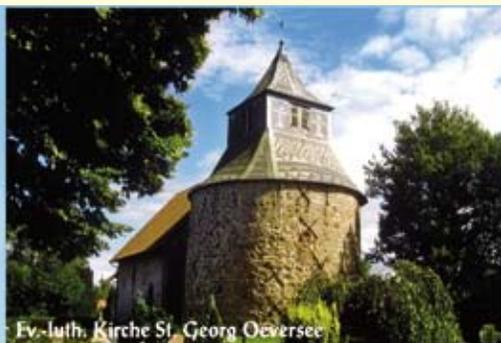
Informationsblatt des Amtes Eggebek
mit den Gemeinden Eggebek, Janneby, Jerrishoe,
Jörl, Langstedt, Sollerup, Süderhackstedt, Wanderup
und amtliche Bekanntmachungen der
Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup

WIR

Nr. 7 · Juli 2011 · 39. Jahrgang



Ev.-luth. Kirche St. Katherinen Klein Jörl



Ev.-luth. Kirche St. Georg Oeversee



Ev.-luth. Kirche St. Petri Sieverstedt



Ev.-luth. Kirche St. Petrus Eggebek



Ev.-luth. Versöhnungskirche Tarp

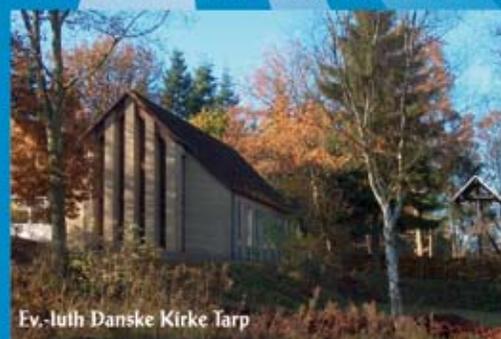


Ev.-luth. Kirche Wanderup



Ev.-luth. Kirche Dietrich-Bonhoefer Jarplund

Weitere Kirchen in den Ämter Eggebek und Oeversee



Ev.-luth Danske Kirke Tarp



Kath. Kirche St. Martin Tarp

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,
Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

- Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1**
 - Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22**
- Öffnungszeiten:**
Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr
17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer 0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Amt Eggebek

www.amt-eggebek.de · e-mail: info@amt-eggebek.de
Tel. 04609/900-0 · Fax 04609/900-150



Wichtiger Hinweis
für die Autoren in den Vereinen und Institutionen:
Bitte halten Sie sich unbedingt an die in jeder WIR bekanntgegebenen Redaktionsschlusszeiten.
Eine Veröffentlichung später eintreffender Beiträge kann nicht gewährleistet werden.

Redaktionsschluss
für die August-Ausgabe ist am
15. Juli 2011



Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Mo., Mi., Do., Fr. von 08:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Do. von 15:00 bis 18:00 Uhr.
Dienstags geschlossen!
Sprechstunden des Amtsvorstehers Edgar Paulsen: täglich zu den Öffnungszeiten des Amtes und nach Vereinbarung - Tel. 04609/900-224
Sprechstunden Gemeinde Jerrishoe Bürgermeisterin Heike Schmidt
Tel. 0 46 38/72 05 **Do. von 18:15 bis 19:45 Uhr im Gemeindebüro** oder nach Vereinbarung
Sprechstunden Gemeinde Wanderup Bürgermeisterin Petra Nicolaisen
Tel. 0 46 06/272 o. 510, Fax. 0 46 06/96 50 55
„Dörpshuus“, Wanderup
Di. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Do. von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Gemeinde Jörl
Bürgermeisterin Hünefeld Tel. 04607-657

Sozialzentrum Eggebek

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten
Mo., Mi., Do., Fr. von 08:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Do. von 13:30 bis 17:00 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung.
Dienstags geschlossen!

Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Nottagen: Mo. bis Fr. 19.00-7.00 Uhr
Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich
Leitung des Dienstes Arzt für Neurologie und Psychiatrie Herr Mesche 04621/810- 40
für Menschen mit Behinderungen Frau Käufer 04621/810- 36
für Menschen m. psychischen Erkrankungen Frau Hansen 04621/810 - 62
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Mo. im Monat 10:00-11:00 Uhr
für Menschen mit Suchterkrankungen Frau Medau 04621/810 - 35
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 2. Mo. im Monat 11:00-12:00 Uhr
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38 Zi. 309/310 Mo. 14:00-16:00 + Di. 8:30-16:00 Uhr
Frau Medau 0461/16844-819
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Impressum:

Herausgeber: Amt Eggebek und die Gemeinden des Amtes und Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup
Verantw. Redaktion: Amtsvorsteher Edgar Paulsen, Ltd. Verwaltungsbeamter Klaus-Dieter Rauhut
Für den Inhalt der kirchlichen Seiten sind die Kirchengemeinden verantwortlich.
Zuschriften an die Redaktion „WIR“:
Amtsverwaltung Eggebek, 24852 Eggebek, Hauptstr. 2, ☎ 0 46 09-900-225, e-mail: wir@amt-eggebek.de
Red.-Ansprechpartnerin: Helga Dronia
Redaktionelle Mitarbeit:
Jürgen Röh, Wanderup, Kamplanger Weg 8, ☎ /Fax 04606-2 68, e-mail: roehwanderup@aol.com
Christa Thordsen, Jänneby, Eggebecker Weg 9, ☎ 0 46 07-2 67 · Fax 0 46 07-93 220 52 · e-mail: christa@jthordsen.de
Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:
Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04
Fax 0 46 22- 18 80 05
e-mail: info@lange-grafikdesign.de
Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde, ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.
Das Informationsblatt erscheint jeweils am Beginn eines Monats und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Geltungsbereich verteilt.
Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Apothekendienst JULI 2011

- E** **Treene-Apotheke**
Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 97
- W** **Apotheke Wanderup**
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55
- M** **Mühlenhof-Apotheke**
Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77
- J** **Apotheke in Jübek**
Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580
- U** **Uhlen-Apotheke**
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20
- G** **Bären-Apotheke**
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	G	16	U	31	W
2	G	17	U	Notdienst	
3	G	18	U	wechselt täglich um 9 Uhr.	
4	J	19	G		
5	J	20	U	Sa. nur von	
6	J	21	G	16.00-18.00 Uhr	
7	J	22	G	dienstbereit.	
8	J	23	G	Sonn- und Feiertage nur von	
9	J	24	G	10.00-12.00 und	
10	J	25	U	16.00-18.00 Uhr	
				dienstbereit.	
11	G	26	G	Ggfs. notwendige	
12	U	27	U	Änderungen ent-	
13	U	28	G	nehmen Sie bitte	
14	G	29	W	den Aushängen in	
15	U	30	W	den Apotheken	

Kolonistenjubiläum in Eggebek

250 Jahre Kolonisation im Herzogtum Schleswig

Im Rahmen seiner Kolonistenforschung feierte der Arbeitskreis Plaggenhacker, Kolonisten- und Familienforschung, vom 3.-5. Juni dieses außergewöhnliche Jubiläum. Am 5. Juni war der Veranstaltungsort in Eggebek.

Um 10.00 Uhr begann die Feier mit der Eröffnung der Ausstellung „Wo sind die Kolonisten geblieben?“ im Eggebecker Dienstleistungszentrum. Der Bundestagsabgeordnete Wolfgang Börnsen und der Amtsvorsteher Edgar Paulsen begrüßten die ca. 120 Gäste der Ausstellungseröffnung. Im Anschluss überreichte Wolfgang Börnsen dem Leiter des



Arbeitskreises Plaggenhacker, Christian Winkel, als Würdigung der Arbeit eine historische Plaggenhacker, die er den Beständen seines Museums in Bönstrup entnommen hatte. Christian Winkel dankte Herrn Börnsen für seine Bereitschaft, die Forschungen des Arbeitskreises Plaggenhacker durch seine Anwesenheit zu unterstützen. Mit einem Glas Wein stießen die Besucher auf dieses Ereignis an.

Die Besucher waren bei Kaiserwetter angereist, um am zweiten Teil der Jubiläumsveranstaltung „250 Jahre Kolonisten im Herzogtum Schleswig“ teilzunehmen. Am Vortag begann in Friedrichsfeld die Jubiläumsveranstaltung. Zusammen mit dem Festausschuss hatte Christian Winkel ein buntes, spannendes Programm zusammengestellt, das bei allen auf ein positives Echo stieß.

Die Feier begann mit einem gemeinsamen Mittagessen nach „Kolonistenart“, wie es in der Einladung hieß, nämlich mit einer leckeren Kartoffelsuppe, womit zugleich der Kolonisten gedacht wurde, die 1761 im Herzogtum Schleswig die Kartoffel als Nahrungsmittel bekannt gemacht und auf den Märkten verkauft hatten.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen begrüßte der Vorsitzende Christian Winkel mehr als 180 Gäste in Thomsens Gasthof in Eggebek.

Es folgten Grußworte. Der Amtsvorsteher Edgar Paulsen des Amtes Eggebek betonte, dass trotz der Globalisierungsbestrebungen die engere Heimat nicht in Vergessenheit geraten dürfe. Die Geschichte der Kolonisten, die von der Forschungsgruppe „Plaggenhacker“ sehr intensiv betrieben werde, bedeute ein Stück Heimat- und Landesgeschichte, die nicht vernachlässigt werden dürfe.

Hans Erik Jensen aus Viborg vom Verein „Kartoffeltyskere“ wies auf die gute Zusammenarbeit und die enge Verbundenheit der beiden Vereine hin, die nun schon 11 Jahre bestehe.

Viel Beifall ertete die Musikgruppe „Zugvögel“ aus Karby unter der Leitung von Karl Plaumann mit ihren Balalaikaklängen. Diese spezielle Musik war zugleich eine Hommage an die Russland-Kolonisten, die um 1760 dem Ruf Katharine II. gefolgt waren und sich an der Wolga niedergelassen hatten.

Dr. Hans Peter Stamp aus Rendsburg und Dr. Jakob Eichhorn aus Michigan, USA, erzählten sehr eindrucksvoll von ihren Erfahrungen bei der Erforschung ihrer Ahnen. Als Herkunftsland gilt für beide Familien das

heutige Baden-Württemberg. Während die Vorfahren von Dr. Stamp aus dem Kraichgau stammten, lebten die Ahnen von Dr. Eichhorn in der Umgebung von Heilbronn. Beide Familien waren 1761 dem Ruf des dänischen Königs Friedrich V. gefolgt und in das Herzogtum Schleswig eingewandert, wo sie eine Hofstelle erhielten. Schon nach kurzer Zeit sei die Familie Eichhorn nach Russland aufgebrochen, um sich an der Wolga anzusiedeln. Der Vater von Dr. Jakob Eichhorn sei 1924 in die USA ausgewandert.

Nach der Kaffeepause ging es musikalisch weiter mit dem Duo „Drievholt“ aus Albersdorf. In gewohnter Weise verstanden es Anka und Wolfgang Mohr, das Publikum mit ihren eigenen plattdeutschen Kompositionen zu begeistern.

Musikalisch begleitet von Annemarie Güthle, trat Klaus Sievers aus Hohn in der Tracht eines Kolonisten mit dem Lied auf: „Ich bin ein schlichter Bauersmann.“

Es folgte ein Gedicht „Das alte Kolonistenhaus“ von Katharina Henkel, Holtfeld, vorgetragen von Uwe Carstens.

Am Schluss der Veranstaltung wurde ein weiterer Höhepunkt gesetzt: Mehr als 200 Luftballons stiegen in den wolkenlosen Himmel auf, womit die weltweite Verbreitung der Kolonisten symbolisiert werden sollte. Der erste Ballon wurde bereits in Skander Borg (DK) gefunden. Finder und Absender erhalten einen Preis.

Einmütig wurde festgestellt: Es war ein schöner Tag!

U. Carstens, C. Winkel

Das Amt Eggebek im Internet:

www.amt-eggebek.de

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils von 08:00 bis 11:30 Uhr statt. In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.

Als nächster Sprechstundentermin ist Montag, der 11. Juli 2011 vorgesehen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist mit Herrn Klatt unbedingt vorher telefonisch ein Termin zu vereinbaren. (Mo.-Fr. 09:00-12:00 u. 15:00-18:00 Uhr). Seine Telefonnummer lautet: 04636/1316

Holzgiebel
nie mehr streichen!

PAULSEN
Dachdecker - Klempner GmbH
Osterende 13 · 25885 Wester-Ohrstedt
Tel. 0 48 47-80 80 · Fax 8100

WIR

Redaktionsschluss für die August-Ausgabe ist
am 15. Juli

Husqvarna

Reinrassige Arbeitspferde für Ihren Garten!
Beratung, Verkauf, Service
Ständige Ausstellung in Tarp!

N. THOMSEN & M. TARP
24963 Tarp Tel. 04638-8944 0
www.thomsen-tarp.de

zwei rad Hansen
Meisterbetrieb seit 1924
e-Räder

Electra de luxe
Nennleistung ca. 250 W
Shimano Nexus 7-Gang-Schaltung
E-Bike (Drehgriff) o. Pedelec (Tretunterstützung), selbstfahrend
Reichweite 80 km
(Pedelec-Modus) oder 60 km
(E-Bike-Modus)

Fahren, rasten, entspannen - Eis essen! Bei uns!

24852 Eggebek · Hauptstr. 53
Tel. 0 46 09 / 883 · Fax 15 37

Arbeiten für den guten Zweck!

Unter dem Motto „Buckeln statt Büffeln“ haben am 08. Juni mehr als 100.000 Schüler bundesweit ihre Schulbank gegen den Arbeitsalltag getauscht. Ihren Lohn stifteten die Jugendlichen dem Verein „Schüler Helfen Leben“, der den bundesweiten Sozialen Tag organisiert und damit Friedensarbeit auf dem Balkan finanziert. Die Spenden der diesjährigen Aktion fließen in das Projekt „Gemeinsam unter einem Dach“ in Bosnien. Dort werden noch immer Schüler der verschiedenen Ethnien voneinander getrennt. Im Unterricht lernen die Schüler häufig eine einseitige Darstellung der Geschichte und auch im Sprachunterricht werden Unterschiede gemacht, wo eigentlich keine sind. Selbst auf dem Schulhof stehen oft Zäune, um den Kontakt zwischen den Jugendlichen der verschiedenen Volksgruppen zu verhindern. Das Projekt „Gemeinsam unter einem Dach“ möchte hier Abhilfe schaffen.

Wie in jedem Jahr haben auch diesmal wieder Schülerinnen und Schüler aus dem Amt Eggebek dieses Projekt durch Arbeitseinsätze in der Amtsverwaltung und in den Gemeinden des Amtes tatkräftig unterstützt.

Justin Baugatz (11) und Sophia Frey (11) in der Kita Langstedt, Lena Diehe (11) in der Kinderkrippe Langstedt, Saskia Meyer (11) auf dem Bolzplatz Jerrishoe, Lena Pflüger (12) in der pädagogischen Insel Eichenbachschule und schließlich Lia Lutter (11) in der Amtsverwaltung, die bei dieser Gelegenheit gleichzeitig ihrer Oma bei der täglichen Arbeit zur Hand gehen konnte.



Lia Lutter „verstärkte“ das Reinigungsteam der Amtsverwaltung

SEHENSWERT

www.vrbank-fl-sl.de

Tarp-Keelbek



> Ebenerdiges Reihenendhaus in Außenlage, 115 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, Einbauküche, Bad, Gäste-WC, ca. 900 m² Miteigentumsanteil am Grundstück
€ 98.000,-

Jerrishoe

Baugrundstück in zentraler Lage, Nachbargrundstücke sind bebaut, teilerschlossen, 1.192 m² Grdst.
€ 61.000,-

Eggebek

Ladenfläche im Dienstleistungszentrum zu vermieten, 185 m² im EG, ca. 30 m² Nebenräume, gut geeignet für Einzelhandel wie z. B. Drogerie, Miete monatl.
€ 1.232,-

WIR SUCHEN



Ob Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus, Eigentumswohnung, Grundstück oder Gewerbeimmobilien – unabhängig davon, welche Art von Objekt Sie anbieten möchten, wir übernehmen für Sie gerne die Suche nach einem passenden Käufer oder Mieter.

Fordern Sie uns!

Michael Pleger 0461 1440435

Alle Objekte zzgl. Käuferprovision in Höhe von 3,57 Prozent (inkl. gesetzlicher MwSt.) vom Kaufpreis.

VR Bank „Ihr Ziel ist unser Weg!“ Flensburg-Schleswig eG

Naturkundliche Führungen

Der Förderverein Mittlere Treene e. V. lädt im Juli in Kooperation mit der vhs Arensharde zu ein!

Der Archepark bei Eggebek – vom Munitionslager zur Naturoase!

Das ehemalige Munitionslager wird zu einer Zufluchtsstätte für bedrohte Tier- und Pflanzenarten umgestaltet. Interessierte Menschen sind herzlich eingeladen, bei einer Führung durch das ca. 20 Hektar große Gebiet Tiere und Pflanzen zu entdecken und sich die Umgestaltungen anzuschauen.

Treffpunkt: Eingang des Archeparks am Treenetal. Anreise über die L 247 zwischen Eggebek und Kleinjörll. Vom Ortsschild (Ortsausgang) Eggebek Richtung Kleinjörll auf der Hauptstraße nach 1 km, hinter dem Heidehof der Familie Vahrenkamp, links abbiegen. Am Veranstaltungstag ist dort ein Wegweiser zum Archepark aufgestellt. Datum: Freitag, den 1. Juli 2011

Uhrzeit: 14:00 bis ca. 16:00 Uhr
Flugakrobaten auf gläsernen Schwingen – auf Libellenpirsch an den Bollingstedter Teichen!
Neben Beobachtungen von Jagdfliegen, Paarungsrädern und Eiablage können auch einzelne Tiere mit einem Luftkescher gefangen und aus der Nähe betrachtet werden. Treffpunkt: Vor dem Mühlenteich auf der Wiese am Ende der Straße „Zum Mühlenteich“ in Bollingstedt

Datum: Samstag, den 2. Juli 2011
Uhrzeit: 14:00 bis ca. 16:00 Uhr
Sonstiges: Bei Dauerregen fällt die Veranstaltung aus.

Mit allen Sinnen unterwegs durch den Wald – ein naturkundlicher Streifzug durch den Büschauer Forst!

Mit allen Sinnen den Wald entdecken und dabei Pflanzen und Tieren auf die Spur kommen! Neben interessanten Erläuterungen zur Tier- und Pflanzenwelt des Waldes wird es auch einen kleinen Abstecher zur Treene geben.

Treffpunkt: Auf dem einzigen Parkplatz am Stapelholmer Weg etwa in der Mitte des Büschauer Forstes, ehemals „Daniels Haus“.

Datum: Mittwoch, 6. Juli 2011, 17:00 bis ca. 19:00 Uhr

Schleswig-Holsteins größtes Maislabyrinth!

Ab Mitte Juli! auf 5 Hektar!

In Oeversee:

Bei Nutzung von Maislabyrinth 10% Ermäßigung* auf den SumSum-Eintritt am selben oder Folgetag!

Eintritt: 4,- €
Täglich ab 10.30 Uhr geöffnet!
(Letzter Einlass um 17.30 Uhr)

*= Ermäßigung gilt jeweils pro Person und Tag. Keine Kombination mit anderen Rabatten möglich.

Aktuelle Infos (z.B. Eröffnungsdatum und Aktionen) ab Juli auf www.sumsum-flensburg.de oder tel. unter 0461-36004

Den Kobolden der Nacht auf der Spur! Auf Fledermauspirsch in der Mittleren Treene-landschaft

Nach einer kurzen Einführung über die Lebensweise dieser faszinierenden Säugetiergruppe und einem Spiel geht es nach Einbruch der Dämmerung ausgerüstet mit einem Fledermausdetektor auf die Suche nach den Kobolden der Nacht. Bei Starkregen fällt die Veranstaltung aus.

Treffpunkt: Bitte kurzfristig (ab 5. Juli) unter Telefon 0461 – 480 84 29 erfragen

Datum: Freitag, den 8. Juli 2011

Uhrzeit: 21:30 bis ca. 23:30 Uhr

Sonstiges: Bitte Taschenlampe mitbringen! Diese Veranstaltung ist besonders für Kinder geeignet.

Alle Führungen werden von der Biologin und Natur- und Landschaftsführerin Andrea Thomes geleitet. Bitte festes Schuhwerk anziehen und evtl. Fernglas mitbringen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, zusätzliche Infos gibt es unter der Tel.: 0461 – 480 84 29 oder über die E-Mail-Adresse: a.thomes@web.de. Alle Führungen werden vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein und von den Ämtern Eggebek und Arensharde gefördert und sind daher kostenfrei.

Fahrbücherei

Eggebek

Norderstraße 5: bei Gschwendtner
Westerreihe 35

Berliner Str. 10/Kindergarten

Thingplatz, Bushaltestelle

Theodor-Sturm-Straße 35

Dammblöcke 16/Moorweg

Janneby

Eggebecker Weg 7 Thordsen

Dorfstraße: Gasthaus

Jerrishoe

Feuerwehrhaus

Norderreihe 15

Jörl

Kätnerweg 11

Stieglunder Weg: bei Beck

Rimmelsberg: Paulsgaber Weg 9

Hauptstraße 39A

Kleinjörl: Grundschule

Langstedt

Ulmallee: Kindergarten

Keelbeker Weg / Langacker

Sollerup

Landgasthaus Dorfstraße

Süderhackstedt

Do. 07.07.2011

10:10-10:45 Uhr

10:50-11:05 Uhr

11:45-12:10 Uhr

16:35-16:50 Uhr

16:55-17:15 Uhr

17:20-17:45 Uhr

Fr. 09.08.2011

10:00-10:10 Uhr

14:40-15:20 Uhr

Fr. 09.08.2011

09:35-09:50 Uhr

15:35-16:20 Uhr

Mo. 11.07.2011

12:20-12:35 Uhr

13:25-13:45 Uhr

13:50-14:05 Uhr

14:10-14:25 Uhr

15:00-15:30 Uhr

Do. 07.07.2011

11:15-11:35 Uhr

16:05-16:30 Uhr

Mo. 11.07.2011

15:35-16:10 Uhr

Mo. 11.07.2011

Landesjagdverband Schleswig-Holstein Kreisgruppe Flenburg Stadt und Land - Hegering IX

Die Jäger des Hegerings laden zu einem

WALDGOTTESDIENST

am Sonntag, dem 03. Juli 2011, um 10 Uhr im Jerrishoer Wald am DACHSBAU ein.

Die Andacht hält Pastor Fritsche

Musikalische Umrahmung: Posaunenchor der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl, Jagdhornbläser Flenburg-West, Wanderup und Jörl

Anschließend Grillen. Bei Regen findet der Gottesdienst im Zelt statt.

Dorfstraße 10:	11:50-12:05 Uhr
Hauptstraße 5	14:35-14:50 Uhr
Wanderup	Di. 05.07.2011
Schule	11:20-11:40 Uhr
Gasthaus Westerkrug	11:45-12:05 Uhr
Mühlenweg/Sandkoppelring	12:10-12:30 Uhr
Ringstraße 37	13:25-13:55 Uhr
Sünneby 14	14:00-14:20 Uhr
Ellersieg 12	14:25-14:55 Uhr
Kamplanger Weg/Gartenstraße	17:00-17:40 Uhr

Fundbüro

Es wurde im Bürgerbüro folgende Fundsache gemeldet:

2 Trainingsgeräte

1 Raclette-Set

Öffnungszeiten

Lehrschwimmhalle Eggebek

Mi. 15:00-17:00 Uhr Kinder und Jugendliche

Mi. 17:00-19:00 Uhr Baden nur für Frauen

Mi. 19:00-21:00 Uhr Baden nur für Erwachsene

Fr. 17:00-19:00 Uhr Frei für alle Altersgruppen

Sa. 15:00-17:00 Uhr Frei für alle Altersgruppen

Sa. 17:00-18:00 Uhr Baden für Erwachsene

Ein besonderes Angebot gibt es für Gruppen, welche die Schwimmhalle geschlossen für sich anmieten können - auch Kindergeburtstage.

Die Vermietung erfolgt hierbei jeweils für 2 Stunden und kostet insgesamt 40,00 Euro.

Terminabsprachen bei Hausmeister Reichenberg, Tel. 0160 957 503 34.



Sozialstation im Amt Eggebek GmbH

Wir informieren Sie über unsere Wochenenddienste im Juli 2011

02. + 03.07.11 Maren Klosinsky, Regina Petersen und Sabine Wedding

09. + 10.07.11 Bettina Dreißigacker, Heike Friedrichsen und Karin von Holdt

16. + 17.07.11 Ute Aye, Maren Klosinsky und Sabine Wedding

23. + 24.07.11 Bettina Dreißigacker, Heike Friedrichsen, Karin von Holdt und Regina Petersen

30. + 31.07.11 Ute Aye, Maren Klosinsky und Sabine Wedding

- Änderungen vorbehalten -

Die Schwestern sind zu erreichen über die Sozialstation im Amt Eggebek unter der Telefonnummer

04606/348 oder 0160/2607575

Aus dem Standesamt

Geburten

08.05.2011 Nele, Tochter von Tanja und Henning Jaspersen, Jörl

Eheschließung

19.05.2011 Nina Carstensen und Sven Oliver Lorenz, Eggebek

20.05.2011 Ina Lewin und Christian Darge, Eggebek

01.06.2011 Stephani Meltz u. Mark Schmidt, Sollerup

03.06.2011 Mareike Lange u. Sven Schäffing, Jerrishoe

10.06.2011 Melanie Jüttner u. Frank Lausen, Eggebek

11.06.2011 Anja Boldt und Sven Staudt, Jörl

Sterbefälle

15.05.2011 Christine Krauß, Eggebek, 90 Jahre

24.05.2011 Werner Möller, Eggebek, 71 Jahre

Beim Standesamt Eggebek wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung eines auswärts beurkundeten Personenstandesfalles interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

Partyservice Wanderup

Organisation & Durchführung von privaten & geschäftlichen Feierlichkeiten.

seit 1992



Pizza Haus
- Pizza ab 7,- €
- Wok-Gerichte
- Fast Food
- werktags täglich wechselnder Mittagsstisch

Genießen Sie
- wir machen den Rest

Tel. 0 46 06 / 96 50 90
(im Hause Partyservice Wanderup)

nur Selbstabholer kein Lieferservice

Fam. Michelsen · Flensburger Str. 19 · Wanderup · Tel: (04606) 96312
www.partyservice-wanderup.de

FACHMARKT

Berufsbekleidung (auch Medizin)
Bedarfsartikel für Biogasanlagen
Landw. Bedarfsartikel
Schmierstoffe · Techn. Bedarfsartikel

GEBR. HONNENS
GMBH





Grünberg 1 · 24997 Wanderup · Tel. 04606 / 9555-0 · Fax 04606 / 955566
www.honnens.de · info@honnens.de

Wir gratulieren...



Geburtstage in der Zeit vom 01.07.2011 bis 05.08.2011

Gemeinde Eggebek

Heinrich Jessen	01.07.34
Gisela Scheuren	12.07.25
Waltraut Schimmer	13.07.29
Johannes Erichsen	25.07.33

Gemeinde Janneby

Elfriede Timmsen	11.07.35
Mariechen Friedrich	15.07.35
Thomas Mauderer	18.07.14
Anne-Käte Thomsen	26.07.29
Agnes Hansen	26.07.32
Herma Erichsen	04.08.28

Gemeinde Jerrishoe

Wolfgang Model	04.07.35
Hilde von der Wehl	05.07.36
Annemarie Sonnabend	09.07.28
Anna Greve	09.07.36
Claus Kühl	15.07.34
Rudolf Wagner	23.07.25

Ernst August Andresen	29.07.34
Helga Schockert	04.08.35

Gemeinde Jörl

Max Lohrmann	06.07.32
Edith Friedrichsen	06.07.36
Inge Krebs	27.07.36

Gemeinde Langstedt

Ernst Weißenberger	10.07.35
Elly Rosacker	11.07.31
Christian Sönnichsen	26.07.25
Christa Stammer	31.07.29
Edith Möller	04.08.30

Gemeinde Sollerup

Gerhard Schneider	02.07.33
Catharine Meier	06.07.23
Peter Samuelsen	20.07.35

Gemeinde Süderhackstedt

./.

Gemeinde Wanderup

Helene Jessen	03.07.34
---------------	----------

Erwin Albertsen	13.07.28
Christian Andresen	20.07.36
Peter Friedrich Brodersen	22.07.32
Anna Hübner	25.07.12
Marie-Luise Hansen	30.07.32
Markus Thiesen	01.08.21

Ehejubiläum

Anna und Helmut Gloe, Sollerup, begehen am 01. Juli 2011 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Ingrid und Peter Andresen, Jerrishoe, begehen am 14. Juli 2011 das Fest der Goldenen Hochzeit. Annitraud und Helmut Nielsen, Eggebek, begehen am 21. Juli 2011 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Ingeburg und Artur Skinkat, Jerrishoe, begehen am 29. Juli 2011 das Fest der Goldenen Hochzeit. Elke und Dieter Gosch, Jörl, begehen am 04. August 2011 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Herausgeber und Redaktion gratulieren herzlich.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen in der **WIR** und Tagespresse Geburtstage werden ab dem 75. Lebensjahr nur mit einer Einverständniserklärung in der **WIR**-Zeitung und der Tagespresse veröffentlicht. Die Ehejubiläen werden in der **WIR**-Zeitung und der Tagespresse nur veröffentlicht, wenn eine entsprechende Einverständniserklärung zur Veröffentlichung vorliegt.



SCHULNACHRICHTEN

Richtfest am Schulanbau

Die Richtkronen schwebten an einem Kran über dem zweigeschossigen Anbau der Eichenbachschule in Eggebek, als der Geselle Michael Muresan von dem Bauunternehmen Boysen, Böklund, den Richtspruch mit vielen guten Wünschen verlas.

Jacob Bundtzen, stellvertretender Amtsvorsteher, dankte allen Beteiligten, die an dem Bau mitgewirkt hatten. Bisher habe alles reibungslos geklappt, denn jeden Mittwoch fand eine Baubesprechung in lockerer Form statt.

Der Anbau wurde vom Amtsausschuss im März 2010 beschlossen, wie Amtsvorsteher Edgar Paulsen ausführte. Für den vollständigen Aufbau der Regionalschule war die Schaffung von zusätzlichen Klassenräumen erforderlich geworden. Die noch vorhandenen Räumlichkeiten im Gebäudebestand wurden inzwischen für Gruppenräume, Fachräume sowie für das umfangreiche Betreuungsangebot der Offenen Ganztagschule genutzt und standen somit als Klassenräume nicht mehr zur Verfügung. Aufgrund des sozialpädagogi-

schen Konzepts sowie der engagierten Arbeit habe die Regionalschule eine breite Akzeptanz auch außerhalb des Schulträgerbereichs gefunden.

Nach mehreren Abstimmungsrunden mit der Schulleitung, dem Bauausschussvorsitzenden, der Verwaltung und dem Architekten Joachim Hansen, Busdorf, wurde auf der Grundlage des Planungsauftrags ein zweigeschossiger Anbau mit sechs Klassenräumen, vier Gruppenräumen sowie Sanitäräume konzipiert. Die Anbindung an das bestehende Gebäude erfolgt über einen neuen Eingangsbereich mit Treppenhaus, die Südseite wird großzügig verglast. Der Investitionsaufwand wird nach der letzten Kostenschätzung etwa 1.723.000 Euro betragen.

Nun sei die 1. Etappe des Schulanbaus geschafft, so Paulsen. Sein Dank galt den Mitarbeitern des Amtes Eggebek, dem Architekten Hansen, den Handwerkern und insbesondere der Schule für ihr Verständnis, denn sie musste Einschränkungen und den Baulärm hinnehmen.

Schulleiter Jürgen Wannick begrüßte es, dass

Wünsche seitens der Schule gut umgesetzt wurden und dankte den Handwerkern für ihre Rücksichtnahme auf den Schulbetrieb, wobei besonders laute Arbeiten möglichst am Nachmittag stattfanden.

Er betonte, dass das Planungskonzept für eine zweizügige Regionalschule mit Sekundarstufe I erstellt sei, eine Gesamtentscheidung mit dem Schulträger. Während der vergangenen beiden Jahre wurden je 70 Kinder aufgenommen, aber die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten begrenzen die Aufnahmekapazität auf 50 Schüler pro Jahr. Für die kommende 5. Klasse ist das Kontingent bereits erreicht.

Auch Architekt Hansen begrüßte alle Vertreter der Gemeinden und des Amtes, die durch ihren Mut den Bau möglich gemacht hätten und in die Zukunft für die Kinder investierten. Er sprach die Hoffnung aus, dass alles funktioniere, ordentlich aussehe und wirtschaftlich sei. Allerdings wird der Anbau wohl etwas später als geplant fertig gestellt, da infolge schlechter Wetterverhältnisse 53

Vermietung

In Eggebek, Berliner Straße 5, ist ab sofort eine sanierte Wohnung im Obergeschoß zu vermieten.

3-Zimmer-Wohnung mit ca. 65 m² Wohnfläche.

Mietbeginn und Preise sind bei der Amtsverwaltung, Herrn Henningsen, Telefon 04609/900-209, zu erfragen.

Vermietung

In Eggebek, Hauptstraße 28, ist ab sofort eine

4-Zimmer-Wohnung (Haupteingang) mit 84,01 m²

Wohnfläche mit sehr guter Ausstattung zu vermieten.

Interessenten melden sich bitte bei der Amtsverwaltung, Herrn Henningsen, Telefon 04609/900-209.

Tage fehlten. Er dankte allen Handwerkern, insbesondere auch den Leitern der eingebundenen Firmen, die alle an einem Strang gezogen und die anfallenden Probleme gemeinsam gelöst hätten. Durch das „nette Miteinander mit Schulleiter und Amt“, wie er sagte, konnte die Planung recht zügig umgesetzt werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bereich der Energetik. Neben der Einhaltung der Energieeinsparverordnung wurde innovativ ein energetisch vernünftiges und kostensparendes Konzept mit passiver Nutzung der Sonnenenergie erarbeitet. Die Südseite des Anbaus wird komplett verglast, um im Winter die Sonneneinstrahlung optimal zu nutzen. Die so gewonnene Wärme wird direkt über die Lüftungsanlage in den Räumen verteilt. Weiterhin ist, dem Zeitgeist entsprechend, für die gesamte Schule der Bau eines neuen Blockheizkraftwerks vorgesehen.



Erste Reihe von rechts nach links: außen Amtsvorsteher Paulsen, daneben Schulleiter Wanicke, Christel Petersen, Reinhard Breidenbach und Architekt Hansen

Längste Linedance-Reihe Deutschlands

Am 29.05.2011 machten sich die Wave-Dancer mit einem Reisebus voller Linedance-Tänzer auf den Weg nach Niedersachsen in den kleinen Ort Bleckede, um dort an einem Rekordversuch teilzunehmen.



Es sollte die längste Linedance-Reihe Deutschlands entstehen. Um genau 12 Uhr Mittags spielte ein regionaler Radiosender das Lied „Good times“ und über 500 Linedancer tanzten

gemeinsam den entsprechenden Tanz dazu. Es befanden sich auch Teilnehmer auf der pendelnden Fähre, so dass sogar die Elbe als natürliches Hindernis überwunden wurde. Vom Fährhaus aus führte die Reihe am Deich entlang bis in den Ort hinein. Bei bestem Wetter konnten zahlreiche Schaulustige sich überzeugen,

wie viel Spaß mehrere Gruppen aus ganz Norddeutschland bei dieser Gemeinschaftsaktion hatten. Neben neuen Kontakten trafen wir auch „alte Bekannte“ aus Kiel, Damp und Eckernförde, mit denen wir ja schon viele gemeinsame Events auf die Beine gestellt haben.

Für dieses Jahr stehen auch noch einige Großauf-

tritte an, wie Kieler Woche, Husumer Hafentage, Mittelaltermarkt Oster-Ohrstedt und vielleicht sogar der Hamburger Dom.

Traditionell wird auch den Tänzern aus den Nachmittagskursen der Eichenbachschule Eggebek die Teilnahme an solchen Erlebnissen ermöglicht.

Diesmal waren mit dabei: Lea-Christin Ehrling, Lia Lutter, Kathleen Kaufhold und Lena Pflüger. Von der Anzahl der Tänzer gilt der Rekord als geschafft, allerdings fehlt die offizielle Anerkennung, da entgegen der Planung kein Mitglied der Jury für „das-Guinness-Buch-der-Rekorde“ anwesend war.

Berufsorientierung

Vom 09.05.-12.05 hatten sich 27 Betriebe in und um Eggebek gefunden, um den Schülerinnen und Schülern der 7. Klassen die Möglichkeit zu bieten, vor Ort Informationen zu den jeweiligen Berufen zu erhalten, selbst Fragen zu stellen und Kontakte zu knüpfen.

An den Schulvormittagen gingen die Schüler in kleinen Gruppen in die Betriebe und erfuhren, welche Fähigkeiten bzw. Fertigkeiten in den einzelnen Berufen gefordert sind und erwartet werden. Positive und neagative Begleiterscheinungen

Neueröffnung am 1. Juli, 15.00 Uhr

Polstern und Nähen
& Wohnen

Marion von Feilitzsch
24852 Eggebek · Dammlöcke 22
☎ 04609 953926 · ☎ 04609 953927 · ☎ 0176 52244344
www.polsternundnaehen.de

Wir **polstern** und **beziehen** Sitzmöbel, Wohnwagen- und Bootspolster.

Wir **nähen** Raffrollos, Gardinen und Kissen aller Art.

Wir **verkaufen** Plissees, Stoffe, Möbel, Tischdecken, Geschenkartikel, Tee & Kaffee und noch vieles mehr...

Der Weg zu uns lohnt sich immer!



Fleischer-Fachgeschäft

Hans-Fr. Neuwerk

Westerreihe 13 · 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 / 4 44 · Telefax 0 46 09 / 14 26



Qualität durch Selbsteinkauf und eigene Schlachtung

Ein Mix aus Tradition und Moderne

der unterschiedlichen Berufe wurden ebenfalls erläutert. In manchen Betrieben konnten sogar kleine praktische Arbeiten ausgeführt werden. Auch die Frage nach dem nötigen Schulabschluss blieb nicht unbeantwortet.

Sowohl Schülerinnen und Schüler als auch die Betriebe waren sich nach dieser Woche einig darüber, dass diese Berufsorientierung sehr wichtig ist und unbedingt einen festen Bestandteil im zukünftigen Terminkalender der Schule und der Betriebe darstellen wird.

Der herzliche Dank der Schülerinnen und Schüler sowie der Schulleitung gilt den Betrieben für Ihre Bereitschaft zur Unterstützung dieses Projektes.

Kreismeistertitel für die Mädchen

Die Mädchen-Fußballmannschaft (W III) der GuRS Eggebek konnte sich im Mai bei den Kreismeisterschaften gegen drei andere Schulen durchsetzen und wurde Kreismeister.

Im ersten Spiel gelang ein glücklicher 1-0 Sieg gegen die Regionalschule aus Erfde. Im zweiten Spiel wurde die Bruno-Lorenzen-Schule aus Schleswig sicher beherrscht. Im letzten Spiel genügte uns ein 1-1 unentschieden gegen den Gastgeber von der Dannewerkschule.

Mit diesem Erfolg im Gepäck fuhren wir dann am 07.06. nach Bredstedt zum Bezirksentscheid.

Hier warteten die Mannschaften von der Gemeinschaftsschule Bredstedt und der Goethe-Schule Flensburg auf uns.

Im ersten Spiel gegen die Goethe-Schule konnten wir lange den Ton angeben und führten bis zur 30min 2:1. Doch eine Eigentor und ein weiteres unglückliches Tor verhinderten unseren Sieg. Letztlich ließen wir die Köpfe doch zu weit hängen und verloren sogar noch mit 6:2.

Die Spielerinnen der Gemeinschaftsschule Bredstedt waren dann eine Nummer zu groß für uns. Gespickt mit Landesauswahlspielerinnen hatten wir dem Gegner nur unseren Kampf entgegen zu setzen und verloren deutlich.

Spaß hat es allemal gemacht! Und im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

Zum erfolgreichen Team der GuRS Eggebek gehörten: Weda, Teresa, Lara, Gina, Kristina, Kaja, Lara, Susanna, Carmen, Anna, Kendra und die beiden Betreuer Kay und Chris.

Am 20. Mai fand an der Eichenbachschule Eggebek das diesjährige Kinderfest statt. Eingebettet in Regentage zeigte sich der 20. Mai von seiner allerschönsten Seite – heiter und windstill.

Am Vormittag kämpften die knapp 200 Kinder um Königswürden. Die sechs Disziplinen pro Klassenstufe – eine Kombination aus Geschicklichkeits- und Glücksspielen – bereiteten allen Kindern viel Spaß. Am Ende konnten natürlich nur acht Mädchen und acht Jungen in den „Adelsstand“ erhoben werden. Neben den Geschenken, die jedes Kind erhielt, gab es für diese Kinder ein zusätzliches Buchgeschenk. Folgende Kinder siegten in den jeweiligen Klassen:

1 a: Thale Gondesen und Dimitrios Lymperakakis, 1 b: Paula Focke und Niklas Wehnert
2 a: Ronja Petersen und Lasse Brogmus, 2 b : Tabea Tams und Tom Erichsen
3 a: Christina Arndt und Tjard Räther, 3 b: Thabea Drewes und Gino Andresen
4 a: Jennyfer Green und Lukas Christiansen, 4 b: Isabell Winkelmann und Léon Fabien Dönges

Am Nachmittag fand der traditionelle Umzug statt. Mit durchgängig wunderschönen Blumenstöcken in der Hand und teilweise sehr schönen Blumenkränzen im Haar zogen 200 Kinder begleitet von Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden vom Bürgerhaus in Langstedt zur Eichenbachschule. Der Spielmanns- und Fanfarenzug Jübek führte den Umzug stimmungsvoll an. In der Sporthalle der Eichenbachschule gab es dann erstmal eine Stärkung für alle. Viele Eltern hatten Kuchen und Torten gespendet, die für die Kinder natürlich umsonst waren. Durch den Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf für die Erwachsenen wurde das Kinderfest zusätzlich finanziert. Danach begann die vergnügliche und fetzige Disco für die Kinder. Discjockey „Herta“ heizte den Kindern ordentlich ein und forderte sie



so manches Mal auf, viele Erwachsene mit auf die Tanzfläche zu holen. Diese ließen sich nicht lange bitten. Daneben gab es einen großen Schminktisch, an dem sich die Kinder von „großen“ Schülerinnen aus den Klassenstufen 5 bis 7 schminken oder die Haare bunt stylen lassen konnten.

Kurz vor 18.00 Uhr war dann ein runder Tag für die Grundschüler zu Ende, zu deren Gelingen nicht nur viele Eltern beigetragen hatten. Ohne den Einsatz der helfenden Schüler aus den Klassenstufen 7 bis 9 und ihren Lehrkräften hätte das Kinderfest so nicht stattfinden können.

Herzlichen Dank an alle, die am Gelingen dieses Kinderfests mitgewirkt haben.

Autorenlesung

Am Mittwoch, dem 25.05.2011, fand in der Eggebeker Grundschule eine Autorenlesung statt. Der Schriftsteller Dirk Walbrecker hat uns (den Klassen 4 a und 4 b) einige seiner Bücher vorgestellt, z. B. Spacy Spacy. Er erzählte vom Inhalt seiner Werke und las uns ein paar Textstellen vor. Beide Klassen waren sehr begeistert, sodass sie jetzt selbst aus ihren Lieblingsbüchern berichten. Dirk Walbrecker informierte die Klassen darüber, dass es zu manchen seiner Bücher auch Hörspiele gibt. Außerdem erzählte er uns, dass er viele Mitarbeiter hat, z. B. Illustratoren (Zeichner).

Die Lesung hat allen viel Spaß gemacht! Diesen Bericht haben Timon, Leon Eric, Caprice und Maylin verfasst.



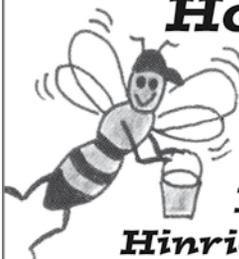
Knäulchen

Funkland 11
 24852 Langstedt
 ☎ 04609 9526145
 www.knäulchen.de

Sommerschlußverkauf
01.07.-15.07.2011
Sommergarne 20% reduziert
Wir machen Urlaub vom
16.07.-31.07.

Öffnungszeiten:
Mo, Die, Do, Frei:
 9:00-12:00, 15:00-18:00
Sa: 09:00-12:00

- Wolle
- Handarbeitsbedarf
- Kurzwaren



Honig aus eigener Imkerei

Imkerei Hinrichsen

Lerchenweg 8 · Eggebek
 Tel. 04609/478
 Lieferung frei Haus möglich.

Rapshonig
 Sommerhonig und
 Waldhonig: € 4,- pro Glas.
 Beim Kauf einer Kiste
 Honig gibt es ein Glas
 gratis!

Veranstaltungen vom 1. Juli - 5. August 2011

- 01.07. Fr. 14:00-16:00 Förderverein Mittlere Treene, Naturkundliche Führung, Archepark Eingang Archepark am Treenetal
01.-03.07. RSG Hohe Geest, 3-Tages-Austritt für Kinder und Erwachsene
02.07. Sa. 09:00 Ringreiterverein Jerrishoe, Dorfringreiten Reitplatz
02.07. Sa. 14:00-16:00 Förderverein Mittlere Treene, Naturkundliche Führung, Auf Libellenpirsch am Bollingstedter Teich Am Mühlenteich
02.07. Sa. Solleruper Seniorenreiterball
02.+03.07. Reiterverein Eggebek, 35. Pferdeleistungsschau Reitplatz
03.07. So. 10:00 Hegering Jerrishoe, Waldgottesdienst Dachsbau
04.07. Mo. 15:00 DRK OV Jörl, Kartenspielen Janneby/Süderhackstedt
06.07. Mi. 17:00-19:00 Förderverein Mittlere Treene, Naturkundliche Führung durch den Büschauer Forst Parkplatz Büschau
06.07. Mi. 17:15/17:45 DRK OV Eggebek und Jörl, Abendwanderung durch Tönning
17:15 Abfahrt von Bischoff, 17:45 ab Thingplatz in Eggebek
06.07. Mi. 19:30 Preisdoppelkopf Eggebek Thomsens Gasthof
6.+07.07. 18:00-21:00 Schützengilde Wanderup, Firmenschießen Schützenheim
08.07. Fr. 21:30-23:30 Förderverein Mittlere Treene, Fledermauspirsch Treenelandschaft
09.07. Sa. 11:00-14:00 KiTa Langstedt, Tag der Offenen Tür
10.07. So. 10:00 Reitverein Wanderup, Freundschaftsringreiten Wanderup Grünberg
11.07. Mo. 08:00 Rentensprechstunde Eggebek Dienstleistungszentrum
13.07. Mi. 08:00 Landfrauenverein Jörl, Fahrt zur Landesgartenschau in

- Norderstedt
14.07. Mi. 14:00 SoVD OV Wanderup, Spielenachmittag Wanderup Haus der Begegnung
14.07. Do. DRK OV Bollingstedt- Langstedt, Blutspenden
20.07. Mi. 19:30 Preisdoppelkopf Eggebek Thomsens Gasthof
21.07. Do. 10:00-11:00 Seniorenbeirat Eggebek, Sprechstunde Dienstleistungszentrum
21.07. Do. 15:00 DRK OV Jörl, Kartenspielen Jörl
21.07. Do. 19:00 Schützengilde Wanderup, Pokalübergabe Firmenschießen Schützenheim
30.07. Sa. 19:00 FFW Langstedt, Grillabend Langstedt Bürgerhaus
01.08. Mo. 15:00 DRK OV Jörl, Kartenspielen Janneby/Süderhackstedt
01.08. Mo. 16:00-19:30 DRK OV Jerrishoe, Blutspenden Jerrishoe Landgasthof
02.08. Di. 08:30 Landfrauenverein Jörl, Schiffs- und Radtour entlang der Schlei Schleswig Schiffsanleger
03.08. Mi. DRK OV Eggebek, Kartenspielnachmittag Eggebek
03.08. Mi. 19:30 Preisdoppelkopf Eggebek Thomsens Gasthof
05.08. Fr. Seniorenbeirat Eggebek, Archeparkführung für Senioren Archepark Eggebek

Redaktionsschluss für die
August-Ausgabe ist am **15. Juli**

WiR

Aus der Geschäftswelt

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Eggebek ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

care 4 as Social Media Marketing
Consulting-Training-Kundenbeziehungsmanagement (CRM)
Stefan Andresen
Schlehenweg 12, 24852 Eggebek
Telef.: 04609/952054, Fax: 04609/952130
mobil: 0163 4541955
email: info@care4as.de
internet: www.care4as.de

100 Jahre wurden gefeiert

Am 11. Juni 2011 wurden 100 Jahre „Stelkes Gasthaus“ in Langstedt mit einem bunten Programm gefeiert. Das traditionsreiche Gastronomie- und Hotelunternehmen hatte jeden Bürger eingeladen, zu kommen. Es gab Kaffee, Torten (mit und ohne Sahne) sowie Leckeres vom Grill. Auch an die kleinen Langstedter hatte Klaus-Jürgen Stelke gedacht und eine Hüpfburg besorgt. Auf jeden Fall hatten die „Lütten“ viel Spaß. Musikalisch wurde das Jubiläum vom Livemusiker „Holly“, der mit irischer Folklore begeisterte, sowie von der Feuerwehrkapelle Westerakeby,

die auch mit Gesang Stimmung brachte, begleitet. Den Abschluss des sehr gut besuchten Tages bestritt Roland Prakken mit seiner Zwei-Mann-Band. Diese spielte Blues und Folk. Wir wünschen Klaus-Jürgen Stelke und seiner Familie weiterhin alles Gute, und freuen uns auf die nächsten 100 Jahre. Viola Schößler, Langstedt

Foto links: So sah der Landgasthof einst aus
Foto unten: Anlässlich des Jubiläums wurden zahlreiche Gäste verwöhnt



Projekt soll in den landesweiten Wettbewerb gehen

Mit neuen Projekten hat sich der Vorstand der AktivRegion Eider-Treene-Sorge im Rahmen der 15. Sitzung, die diesmal beim Eider-Treene-Verband in Pahlen stattfand, beschäftigt.

Die Bandbreite der eingereichten Projekte reichte vom energieeffizienten Wohnen im Kreis Nordfriesland bis hin zum Erhalt der Baukultur in den Landschaften Eiderstedt und Stapelholm. Alle drei vorgestellten Projekte wurden vom Vorstand positiv aufgenommen und beschlossen.

Besondere Beachtung fand das Projekt zum Erhalt der Baukultur, denn es soll am 09. Juni in den landesweiten Wettbewerb der AktivRegionen als Leuchtturmprojekt eingereicht werden. Die ortsbild- und landschaftsprägenden Gebäude sind ein wichtiges Kulturgut in und für Schleswig-Holstein. Die reetgedeckten, ursprünglich meist landwirtschaftlich genutzten Gebäude (Haubarge, Fachhallen- und Querdielehäuser) sind ein Alleinstellungsmerkmal für unsere Region und stiften Identität in der heimatlichen Umgebung. Im Zuge dessen haben sich der Förderverein Stapelholm, der Heimatbund der Landschaft Eiderstedt und die Interessengemeinschaft (IG) Baupflege Nordfriesland mit den Gemeinden und Ämtern sowie den beiden AktivRegionen der Landschaften Eiderstedt und Stapelholm zusammengetan. Die Ermittlung des Investitionsbedarfs der Gebäude im Projektgebiet erfolgte im Herbst 2010 durch einen öffentlichen Projektauftrag. Von den etwa 100 Bewerbungen erfüllten 68 Gebäude die Kriterien. Darunter befinden sich 21 eingetragene und 13 einfache Kulturdenkmale. Zudem ist knapp die Hälfte der Gebäude auch von wirtschaftlicher Bedeutung, da sie beispielsweise zu einem landwirtschaftlichen Betrieb gehören oder mit Dienstleistungen in Gastronomie und Fremdenverkehr verknüpft sind. Mit der Erhaltung der Gebäude sind daher nicht nur identitätsstiftende sondern auch attraktivitätssteigernde Faktoren verbunden. Darüber hinaus sollen die Bauwerke künftig anhand von Informationsbroschüren vermarktet und einige für Besichtigungen geöffnet werden.

Auch das Projekt „Energieeffizientes Wohnen im Kreis Nordfriesland“ bekam vom Vorstand ein positives Votum. Die Gebäudestruktur des Kreises Nordfriesland unterscheidet sich stark vom bundesdeutschen Durchschnitt und ist vor allem durch Einfamilienhäuser geprägt. Der Anteil an der Gesamtzahl der Wohngebäude beträgt über 50 %. Durch die Sanierung, Bewusstseinsbildung

und die Nutzung von regenerativen Energien könnten im Bereich Wärme über 40.000 t CO² Ausstoß eingespart werden. Die Projektmaßnahme beinhaltet verschiedene Aktionen, um über Energiesparmaßnahmen zu informieren (Infozeitung, Merkzettel, Internet) und zu schulen (Energiesparveranstaltungen).

Das Ziel, Berater im Bereich Energieeinsparung zu schulen, wird ebenfalls vom Projekt „Wohnberatung in Stadt und Land - Generationenwechsel gestalten, Bestände entwickeln, mit Fläche sparsam umgehen“ des Fachbereichs „Jugend, Soziales, Arbeit und Senioren“ verfolgt.

Sowohl der Umgang mit dem Pferd als auch gutes Reiten zu vermitteln, ist Ziel des im Herbst 2007

gegründeten Reitvereins „Natürlich mit Pferden – Mielberg e.V.“. Zur nachhaltigen Stabilisierung der Grundlage von Verein und Reitbetrieb sowie Zukunftsgestaltung für alle Beteiligten ist der Bau einer Mehrzweckhalle geplant. Die Reit-halle dient dazu, langfristig eine qualifizierte Ausbildung anzubieten und dabei sowohl Pferd als auch Reiter regelmäßig trainieren zu können. Im Zusammenhang mit der notwendigen Bestandsaufstockung soll die Halle den bestehenden Baubestand erweitern und zusätzlichen Pferden einen Witterungsschutz bieten.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 06. September 2011 in der Tourist-Information in Tarp statt. Die Einreichungsfrist für Projektanträge ist der 15. August 2011.

Erlebnismagazin Flusslandschaft Eider-TreeneSorge

NEU! Für die Tourismussaison 2011 erscheint erstmals das Erlebnismagazin für die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge

Endlich ist es soweit! Einheimische, Urlauber und Erholungssuchende können nun erstmals mit der Auflage des neuen Erlebnismagazins für die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge vom Verlag Peter Dreves ein kleines Stück vom Paradies genießen.

Nach über einem Jahr redaktioneller Arbeit ist das neue Hochglanzmagazin für die gesamte Region der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge erschienen! Das Ergebnis kann sich, dank der guten Zusammenarbeit der kleinen und großen touristischen Partner im Arbeitskreis Tourismus mit dem Verlag Peter Dreves, mehr als sehen lassen! Das illustrierte Erlebnismagazin stellt die Vielfalt der Flusslandschaft mit ihren Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten dar und macht Lust auf eine Entdeckungsreise durch die Region. Das Erleben der charakteristischen Besonderheiten der Flusslandschaft, der einzigartigen Natur und der bezeichnenden Flüsse steht im Vordergrund.

Das Erlebnismagazin der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge ist in ausgesuchten lokalen und regionalen Buchhandlungen, über den Zeitschriften- und Zeitungsmarkt in Schleswig-Holstein, Hamburg und in den nördlichen Randgebieten von Niedersachsen oder über Online-Shops für 3,80 € zu erwerben. Den Vermietern und Touristinformationen in der gesamten Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge steht exklusiv ein Kontingent von Exemplaren zur Verfügung.

Wieder Abnahme der Sportabzeichenprüfungen

Seit mehr als 15 Jahren ist Tarp eine Hochburg in der Abnahme von Sportabzeichen für Sportler aus Tarp und der Umgebung. In jedem Jahr können mehr als 100 Personen zum erfolgreichen Erwerb dieses „Olympia des kleinen Mannes/der Frau“ für die erfolgreiche Teilnahme geehrt werden. Damit liegen die Anbieter vom „Turn- und Sportverein (TSV) Tarp“ in der Regel auf dem zweiten Platz auf Kreisebene bei Vereinen zwischen 1200 und 1500 Mitgliedern. Am TSV Glücksburg kommen die Tarper nicht vorbei. Hier sind immer zahlreiche Kurgäste oder Urlauber mit auf der Liste.

Immer mittwochs ab 17 Uhr sind Katharina Zink und Klaus Lorbeer auf der gepflegten Sportan-

lage an der Alexander-Behm-Schule (ABS) vor Ort, um zu erklären, zu unterstützen und auch die Bedingungen abzunehmen. Dies geht bis in den September hinein so. Da im Ort im Freizeitbad bis zum 4. September auch die Schwimmprüfungen problemlos bei nicht zu viel Betrieb abgelegt werden können, sind die Voraussetzungen ideal. Momentan gibt es auf der Laufbahn noch geringe Einschränkungen, weil die Fernwärmeleitungen in diesem Bereich verlegt werden. „Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr wieder zahlreiche Sportler dabei haben, die das Sportabzeichen erwerben wollen“, sagen Katharina Zink und Klaus Lorbeer. Termine für das mögliche Radfahren werden abgesprochen.



GEBR. VOLLBRECHT
GmbH
Dachdeckerei · Klempnerei
Fassadenbau · Solaranlagen

Gravenstein 1
24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 4 54 + 52 50
Telefax 0 46 09 / 12 24

www.gebr-vollbrecht.de

Hier bei uns...: **Hairdreams**
Haarverlängerungen

Damen- und Herrensalon

Schmidt
Termine nach Vereinbarung

Treenering 56 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 51



„De Treeneschipper“ beim Shantyfestival

Der Shantychor Tarp „De Treeneschipper“ startete sein diesjähriges Sommerprogramm sehr erfolgreich auf dem Shanty-Festival des Museumshafens Büsum.

Gut gelaunt, bei strahlendem Sonnenschein, fuhren 25 Chor- und 20 Fanclub-Mitglieder mit dem Bus nach Büsum, wo uns schon weitere sieben Shantychöre aus Hamburg und Schleswig-Holstein erwarteten. Auf zwei großen Bühnen vor voll besetzten Zuschauerrängen präsentierten alle den ganzen Himmelfahrtstag über ihr sängerisches Talent.

„De Treeneschipper“ konnten schon mal ein Apetithäppchen mit ihrer neuen CD auftischen, die inzwischen unter dem Titel „Auf allen Meeren...“ im Handel erhältlich ist.

Dem Verein Museumshafen Büsum e.V. war es auch in diesem Jahr wieder gelungen, eine einmalig schöne Atmosphäre in die kleine Stadt zu zaubern. Den „De Treeneschipper“ wurde zusätzlich ermöglicht vom Seenotrettungskreuzer der DGzRS „Rickmers Bock“ ein kleines Konzert von der Wasserseite während einer Hafenumrundfahrt zu geben.

Das Musikpublikum ließ sich gerne durch die gu-

te Stimmung anstecken. Ein rundum gelungenes Shanty-Festival! Danke Büsum!

Der Dank Büsums an die Tarper Shantysänger war eine erneute Einladung zum nächsten Shanty-Chor-Treffen zu Himmelfahrt 2012, auf das wir uns heute schon freuen.

Für alle Freunde der Shanties der „De Treeneschipper“: Sie können die neue CD „Auf allen Meeren...“ unter der Telefonnummer 04638 808377 bestellen. Swana Klammt

Anfängerschwimmkurse ohne Wartezeiten

„Immer weniger Kinder können schwimmen“, so die Feststellung von Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Ob bei Schulanfänger, bei Klassenfahrten oder Ferienfreizeiten, überall ist dieses Manko zu spüren. Begründung: „Es gibt zu wenig Möglichkeiten, die Schwimmkurse haben häufig lange Wartezeiten, die Gegebenheiten sind so ungünstig“. Im Tarper Freizeitbad wird seit vielen Jahren in den Sommerferien immer schnell, intensiv und ohne große Wartezeiten ausgebildet.

Während der gesamten Sommerferien werden insgesamt drei Kurse angeboten. Der erste beginnt am Dienstag, 5. Juli. Zwei weitere beginnen am 19. Juli und am 2. August. Von Dienstag bis Sonnabend ist in Gruppen von etwa 10 bis max. 12 Kindern dann 45 Minuten Üben im 25° oder 30° warmen Wasser angesagt. Sonntag und montags ist frei. Insgesamt wird an 10 Tagen geübt. Die erste Gruppe beginnt jeweils um 8.30 Uhr. Am 3., 17. und 31. Juli ist jeweils um 19.30 Uhr eine Besprechung zu den Kursen im Freizeitbad. Eine Anmeldung ist unbedingt vorher erforderlich unter 04638/307230 oder 04638/898707.



Eggebek/Langstedt



Kindergartenerweiterung angeschoben

„Ich freue mich über den regen Besuch unserer Gemeindevertreterversammlung, der mir zeigt, dass das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der Gemeinde sehr groß ist“, begrüßte Bürgermeister Reinhard Breidenbach zahlreiche Zuhörer in der Gaststätte „Am Gärtnerkrug“ zur letzten Sitzung der Gemeindevertretung Eggebek.

Krippenplätze in Eggebek erforderlich. Darüber hinaus wird die Kindertagesstätte durch seine familienfreundlichen Öffnungszeiten auch von Familien aus den Nachbargemeinden gerne gewählt, so dass mit einer Krippe für zehn Kinder ein bedarfsgerechtes Angebot geschaffen werden könnte. Diese Notwendigkeit zur Erweiterung wird auch seitens des DRK-Kreisverbands als Träger der Einrichtung gesehen.

Mit dem Jugendamt des Kreises Schleswig-Flensburg wurden bereits Gespräche zur Förderung aus dem Landesprogramm aufgenommen. Bei einer Ortsbesichtigung, so Bürgermeister Reinhard Breidenbach, konnte den Vertreterinnen des Jugendamtes die räumliche Situation sowie die Fördernotwendigkeit anschaulich verdeutlicht werden.

Der Kindergarten in der Berliner Straße ist ursprünglich Mitte der sechziger Jahre als zweigruppiger Kindergarten gebaut worden. Im Laufe der Jahrzehnte sind mehrere Anbaumaßnahmen durchgeführt worden, so dass ein erneuter Ausbau besondere architektonische Anforderungen stellen wird, um sowohl gestalterisch als auch hinsichtlich der funktionalen Abläufe zu einer gelungenen Lösung zu kommen. Die Gemeindevertretung beschloss einstimmig, den Bauausschuss mit der Beauftragung eines Architekten sowie der Einholung entsprechender Angebote zu beauftragen und gleichzeitig das Vorhaben zur Förderung

Weitere Krippengruppe beim Kindergarten

Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Entscheidung über die Erweiterung des gemeindlichen Kindergartens in der Berliner Straße. In dem vom DRK Kreisverband betreuten Kindergarten sind drei Regelgruppen für über dreijährige Kinder sowie eine Krippengruppe eingerichtet. Z. Zt. besuchen 74 Kinder diese Betreuungseinrichtung. Die aktuelle Nachfragesituation macht deutlich, dass eine Krippengruppe (10 Plätze) für unter Dreijährige nicht ausreichend ist. Auch die seitens der Verwaltung vorgelegten Prognose- und Daten weisen darauf hin, dass auch mittelfristig eine zweite Krippengruppe dringend erforderlich ist. Von Bund und Land wird eine 35-prozentige Versorgungsquote für unter Dreijährige angepeilt. Danach wären bereits sieben zusätzliche

Führungen im Arnkiel-Park im Monat Juli 2011

Sonnabend, den 2. Juli um 10.30 Uhr mit Arnold Rossen

Freitag, den 8. Juli um 17.00 Uhr mit Hans Petersen

Sonnabend, den 16. Juli um 10.30 Uhr mit Dr. Hayo Haupt

Freitag, den 22. Juli um 17.00 Uhr mit Elke Möwert-Hoffmann

Sonnabend, den 30. Juli um 10.30 Uhr mit Anneliese Köppen

Anmeldungen für Gruppenführungen bei Uwe Ketelsen Tel. 04602-403

Das Amt Eggebek im Internet:

www.amt-eggebek.de

beim Kreis anzumelden. Ziel ist, im Herbst 2012 eine zweite Krippengruppe anbieten zu können.

Neue Angebote in der Jugendarbeit

Aus der Ausschussarbeit berichtete die Vorsitzende Christel Petersen aus dem Jugend- und Sozialausschuss. Jugendpfleger Michael Pose hat mit den Jugendlichen eine Zukunftswerkstatt durchgeführt. Eine Jugendfreizeit in den Ferien im dänischen Pfadfinderlager Tydal sowie weitere neue Angebote nach den Anregungen der Jugendlichen werden in die Jugendarbeit neu eingebracht. Neben dem Ausschuss gab auch die Gemeindevertretung grünes Licht für die Neubesetzung der FSJ-Stelle in der Jugendarbeit Eggebek für das nächste Jahr. Erfreut nahm die Gemeindevertretung aus dem Bericht zur Kenntnis, dass von privaten Firmen mehrere Spenden zur Unterstützung der Jugendarbeit in Eggebek geleistet worden.

Der Sport- und Kulturausschuss befasste sich in den letzten Wochen ganz intensiv mit der Organisation und Vorbereitung der „Tage der Begegnung“ vom 17.-19. Juni 2011. Das bunte, abwechslungsreiche Programm bietet für jedermann interessante Unterhaltung. Ulrike Gorny als Organisatorin hofft, dass die „Tage der Begegnung“ von den Bürgerinnen und Bürgern wieder als Treffpunkt für alle angenommen werden.

Zuschüsse an Verbände und Vereine werden beibehalten

Eine erfreuliche Nachricht konnte zu Beginn der Gemeindevertreterversammlung Stefan Andresen als Vorsitzender des Finanzausschusses der Öffentlichkeit mitteilen: „Die Zuschüsse an Verbände und Vereine werden in der bisherigen Höhe weitergezahlt,“ so Stefan Andresen zur Erleichterung anwesender Vereinsvertreter. Hintergrund waren Überlegungen im Finanzausschuss, auf Grund der defizitären Haushaltsstruktur der Gemeinde die Zuschüsse nur noch anteilig für Vereinsmitglieder aus Eggebek zu zahlen. Dies hätte zu erheblichen Kürzungen bei einigen Eggebekern Vereinen geführt. „Wir sind in der Finanzausschusssitzung zu der Überzeugung gekommen, dass die Verbände und Vereine ganz wesentlich das dörfliche Leben in der Gemeinde gestalten und daher die Herkunft ihrer Mitglieder nicht wesentlich für die Höhe der Bezuschussung sein sollte,“ begründete Stefan Andresen diesen Schwenk des Finanzausschusses, der doch einige Unruhe bei den Verbänden und Vereinen hervorgerufen hatte.

Gewerbesteuer floss reichlich

Sicherlich hat aber auch die „Aktuelle Entspannung“ der finanziellen Situation der Gemeinde mit zu diesem Beschluss beigetragen. Wie aus dem von Stefan Andresen vorgetragenen Bericht zur Haushaltsrechnung 2010 hervorgeht, konnte die Gemeinde Eggebek in 2010 ca. 180.000 Euro zusätzliche Gewerbesteuern durch Nachveranlagung vergangener Jahre zusätzlich einnehmen. Diese Mittel sowie Einsparungen bei einigen Ausgabepositionen führen dazu, dass die Gemeinde gut 200.000 Euro zusätzlich den Rücklagen zuführen kann. Diese Mittel, so wies er jedoch vorsorglich darauf hin, werden jedoch zum großen Teil in den nächsten Jahren wieder aufgezehrt, da die hohen Steuereinnahmen in den nächsten zwei Jahren zu Kürzungen bei den Finanzausgleichsmitteln des Landes führen werden.

Letztendlich verbleiben durch die Systematik des Finanzausgleichs lediglich ca. 30 % der Gewerbesteuererinnahmen alleine zur freien Verfügung in der Gemeinde, betonte Stefan Andresen.

Nach dem das Amt Eggebek bereits umfangreiche Investitionen in die Installation von Photovoltaikanlagen auf Dächern amtseigener Gebäude beschlossen hat, wird nun auch die Gemeinde Eggebek selbst auf dem Dach des Bauhofes eine entsprechende Solaranlage errichten. Die Anlage mit einer Größe von 25 KWP kostet ca. 65.000 Euro und wird Strom für ca. zehn Haushalte bei einer zu erwartenden Rendite von 9 % für die Gemeinde erwirtschaften. Die Gemeindevertretung stimmte bei einer Enthaltung für diese Investition.

Treeneringgebiet wird saniert

Aus der Arbeit des Bauausschusses berichtete Vorsitzender Thomas Hinrichsen über die bevorstehende Sanierung der Straßen- und Gehwegbelege in dem aus den 60iger Jahren stammenden Siedlungsgebiet „Treenering“. Nach Verhandlungen mit dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband wird die Neubelegung in drei jährlichen Abschnitten in diesem Gesamtgebiet vorgenommen. Gleichzeitig plant auch der Wasserverband Nord die Sanierung einiger undichter Schmutzwasserleitungen. So müssen noch Ende 2011 240 Meter Rohrleitung im Treenering sowie 100 Meter in der Breslauer Straße erneuert werden. Beginnen möchte die Gemeinde Eggebek mit der Sanierung des südlichen Teils des Treenerings inklusive der angrenzenden Nebenstraßen noch in 2011. Als zweiter Bauabschnitt in 2012 ist der westliche Teil des Treenerings geplant. Den Abschluss in 2013 bildet dann die Erneuerung des östlichen Teils des Treenerings inklusive Danziger Straße und Berliner Straße. Die Gesamtkosten wurden im Zusammenarbeit mit dem SUV auf ca.

375.000 Euro geschätzt, wovon die Gemeinde ca. 175.000 Euro übernehmen müssen.

Hausarztsitz geht nach Tarp

In seinem einleitenden Verwaltungsbericht ging Bürgermeister Reinhard Breidenbach noch einmal auf die Hausarztsituation in der Gemeinde ein. Trotz eines günstigen Mietangebots für Praxisräume durch Gemeinde und Amt ist es nicht gelungen, den Hausarztsitz in Eggebek zu halten. Zwar konnte durch die Kassenärztliche Vereinigung, die die Vergabe der Hausarztstellen innerhalb von Gebietskontingenten steuert, verhindert werden, dass dieser Sitz aus dem ländlichen Raum des Kreises nach Flensburg verlegt wird. Da eine Bewerbung eines Arztes für einen Hausarztsitz in Tarp der Kassenärztlichen Vereinigung vorlag, konnte dieser Hausarztsitz zumindest in der näheren Region gehalten werden. Leider ist mit der Einstellung der Hausarztpraxis in Eggebek auch die Schließung der Apotheke als Folge verbunden, berichtete Reinhard Breidenbach.

Seniorenbeirat Eggebek

Sprechtag

Nächster Seniorensprechtag ist am Donnerstag d. 21.07. von 10:00-11:00 Uhr im Dienstleistungszentrum.

Am 5. August findet im Archepark Eggebek eine kostenlose Führung für Senioren statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldungen für diese Veranstaltung bitte bis zum 1.8. bei Herrn Udo Grau Tel.1201

Preisdoppelkopf Gasthof Thomsen
Das Preisdoppelkopfspielen findet 14-tägig um 19.30 Uhr statt.
Die nächsten Termine: Mittwoch, den 06. und 20. Juli und 3. August 2011.

Nachruf

Unerwartet mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Eggebeker Mitbürger

Werner Möller

überraschend schwer erkrankte und nach einer sehr kurzen Leidensphase leider seiner Krankheit erlag. Politisch sehr interessiert, war Werner Möller viele Jahre lang Mitglied der Freien Wähler Eggebeks und von 2003 bis 2008 ehrenamtliches bürgerliches Mitglied im Sport- und Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss.

Als langjähriges Mitglied unseres Schützenvereins engagierte Werner sich auch dort im sportlich-kulturellen Bereich unserer Gemeinde.

Sein plötzlicher Tod macht uns betroffen und sehr traurig. Für seinen umfangreichen ehrenamtlichen Einsatz in unserem Ort schulden wir ihm Respekt und Anerkennung. Danke Werner!

Für unsere Gemeinde
Reinhard Breidenbach, Bürgermeister



Nachruf

Am 24. Mai 2011 verstarb unser
Feuerwehrkamerad,
Hauptfeuerwehrmann

Werner Möller

Werner trat am 10. Februar 1982 in die Feuerwehr ein und war in seiner aktiven Zeit stets zum Einsatz bereit. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Eggebek

Fair Play for Fair Life

Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de



Urlaub

Im Juli machen die DRK-Helferinnen Urlaub. Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden einen schönen Sommer.

Abendwanderung

Am 6. Juli 2011 machen wir eine geführte Abendwanderung in Tönning. Anmeldungen bis einschl. 1. Juli an Tel. 5214 (auch AB).

Kartenspielen

Nach dem Urlaub findet der erste Kartenspiel-nachmittag am 3. August 2011 statt.

Tagesfahrt

Am 10 August 2011 geht es auf Tagestour nach Hamburg. Abfahrt 8:00 Uhr vom Thingplatz. Geführte Stadtrundfahrt mit Innenstadt und Hafencity, Mittagessen, Besuch des Dahliengartens, Kaffee trinken in Ellerbek. Rückkehr ca. 19:00 Uhr. Anmeldungen bis einschl. 5. August an Tel. 5214 (auch AB). Mitglieder zahlen 25 Euro, Nichtmitglieder 40 Euro.

Mit freundlichem Gruß

DRK-OV Eggebek, 1. Vors. A. Hartmeyer

Freiw. Feuerwehr Langstedt



„Grillen für Jedermann“

am Sonnabend, dem 30. Juli 2011
um 19:00 Uhr am Bürgerhaus in
Langstedt

Der Vorstand

Dirk Knudsen, Wehrführer

Kindertagesstätte Langstedt

Tag der offenen Tür in der Kinderkrippe „Zwergenhaus“

Nach dem Neubau unserer Kinderkrippe möchte wir alle Interessierten herzlich zur Besichtigung einladen.

Am Samstag, 09. Juli 2011 ist unsere Kinderkrippe daher von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet.

Es erwartet Sie ein kleines Rahmenprogramm, wir freuen uns auf viele Besucher.
Das Team des Kindergartens und die Gemeinde Langstedt

Am 24. Mai 2011 verstarb unser Mitglied

Werner Möller

im Alter von 71 Jahren.

Als aktives Mitglied der Freien Wählergemeinschaft Eggebek (FWE) hat Werner durch seine Tätigkeit im FWE-Vorstand, aber auch als Mitglied in gemeindlichen Ausschüssen maßgeblich die Entwicklung der Gemeinde Eggebek mitgestaltet.

Wir werden ihm stets ein dankbares, ehrendes Andenken bewahren.

Mitglieder, Vorstand und Fraktion der
FWE - Freie Wählergemeinschaft Eggebek

Klassentreffen nach 25 Jahren



Die Ehemaligen in der Eichenbachschule in Eggebek, damals war es einfach die Eggebeker Schule

Im Mai hatten Maren Ruff (Hansen) und Silvia Jensen (Green) ein Treffen der ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschüler der H 9 des Jahrgangs 1986 organisiert, die nach der Grundschule in Eggebek und Kleinjörll gemeinsam fünf Jahre lang die Hauptschule besuchten. Inzwischen sind 25 Jahre seit ihrer Entlassung vergangen und sie getrennte Wege gingen. Der Einladung folgten elf ehemalige Mitschüler und Mitschülerinnen. Die Adresse der ehemaligen Mitschülerin Claudia Hansen war trotz langer Suche nicht herauszufinden. Leider konnte auch Klassenlehrer Hans Carstensen nicht kommen.

Das erste Klassentreffen fand nach 12½ Jahren statt. Jetzt war es wieder interessant zu erfahren, wie sich die Lebensumstände der ehemals 27 Klassenkameradinnen und -kameraden nach so langer Zeit entwickelt hatten. Zunächst traf man sich um 16 Uhr in der „alten Schule“ in Eggebek. Beim Rundgang wurden bei jedem viele Erinnerungen geweckt, und das erste Glas Sekt stand zum Anstoßen bereit. Danach war zwei Stunden lang Kegeln angesagt, und mancher warf den einen oder anderen Pu-

del. Beim anschließenden Essen im „Haus an der Treene“ in Tarp tauschten die „Ehemaligen“ noch so manche Erinnerung an die Schulzeit aus, und es wurde viel gelacht.

Jörg Hünefeld zeigte seine Diasammlung von der Abschlussfahrt nach Filzmoos, in der tolle Schnappschüsse zu sehen waren und jeder noch mal kurz in die Jugend- und Schulzeit zurückversetzt wurde. So gegen 24 Uhr trennten sich die Wege wieder, allerdings nicht ohne vorher noch Telefonnummern ausgetauscht zu haben. Das nächste Treffen wird sicher wieder in absehbarer Zeit stattfinden.
Christa Thorsen

Kindertagesstätte Langstedt

Fleißige Heinzelmännchen in der KiTa

Im Monat April diesen Jahres ist unser KiTa-Spielplatz in einer Wochenendaktion dank ehrenamtlicher Mithilfe einiger Eltern, Susanne und Jan Evers, Carola Suhr, Timo Becker, Gerd Berndsen, Iris Peschel, Jörg Martinen, Nicole Wegner und Michael Stielow, aus seinem „Winterschlaf“ erwacht. Anfallende Arbeiten, wie z.B. Streichen der Spielgeräte, Gartenarbeiten usw. wurden mit viel Eifer erledigt.

Selbst für die Mittagsverpflegung aller Beteiligten erklärte sich Viola Thorsen bereit, deftige Hausmannskost zur Verfügung zu stellen.

Nach dieser gelungenen Aktion wurde seitens der KiTa-Mitarbeiter überlegt, um welche Attraktionen man unser Außenspielgelände erweitern könnte. Kurzerhand bestellten wir „Fallschutzmatten“, die von unserem Gemein-



In Trauer nehmen wir Abschied von

Ilse Lange

Sie war seit 16 Jahren Mitglied in unserem Ortsverein. Mit ihrer freundlichen und herzlichen Art hat sie unsere Gemeinschaft bereichert und aktiv an unseren Aktivitäten teilgenommen. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

DRK - Ortsverein Eggebek
DRK - Tanzkreis
DRK - Montaggruppe

dearbeiter Eggert Sönchsen verlegt wurden und nun als Fahr- und Rennbahn freudig von unseren KiTa-Kindern genutzt werden.

Dank großem handwerklichen Einsatz von Renate und Thomas Hinrichsen heißt es auch ab sofort „Wasser marsch!“ in unserer KiTa.

In mühevoller Kleinarbeit fertigten sie aus Baumstämmen und sonstigem Material eine kostengünstige, neue Wasserspielanlage für unsere Kinder.

Diese wurde nach Beendigung sämtlicher Arbeiten eigenhändig auf unserem Spielplatz aufgebaut und in einer kleinen Feierstunde, welcher auch unser Bürgermeister Jacob Bundtzen, Renate und Thomas sowie die beiden KiTa-Gruppen beiwohnten, gebührend eingeweiht.

Dank an alle, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz das Erscheinungsbild unseres KiTa-Spielplatzes erheblich aufgewertet haben!
Die Mitarbeiter der KiTa Langstedt



Als aktive Teilnehmer am traditionellen Ringreiter- und Schützenfest konnte ich am Himmelfahrtsmorgen um 09:00 Uhr bei Gasthof Thomsen 14 Ringreiter und Ringreiterinnen und die Mitglieder des Schützenvereins Eggebek begrüßen. Nach dem Umzug durch die Gemeinde, wo die Vorjahreskönige der Ringreiter/innen und Schützen/innen abgeholt wurden, begann um 10:00 Uhr unser Ringreiter- und Schützenfest auf dem Festplatz am Gasthof Thomsen und im Schützenheim.

Vor dem Festzelt saß Susanne Darge und im Schützenheim Marion Lorenzen, um das traditionelle „Würfeln“ durchzuführen.

Im Schützenheim begrüßte Brigitte Evers insgesamt 30 Schützen. Auch in diesem Jahr wurde für die Kinder ab 6 Jahren ein Schießen auf dem Pointgewehr angeboten.

Mittags standen alle Ergebnisse fest und so konnten gegen 14 Uhr die neuen Könige für 2011 geehrt werden.

Hier die Ergebnisse:

Ringreiterkönig 2011 wurde Maike Rewoldt mit 27 Ringen. Auf Platz 2 kam Gunda Hand (26 Ringe) und auf Platz 3 Sönke Tams (25 Ringe).

Der Familienpokal ging 2011 an Familie Alffing mit den Reitern Martina und Franziska (45 Ringe) und der Seniorenpokal ging 2011 an Kuddel Clausen, der 1.386 Punkte erreichte.

Schützenkönigin 2011 wurde Kerstin Rösler und Schützenkönig 2011 Frank Delfs.

Alle Könige wurden nach der Veranstaltung nach Hause begleitet und dort noch einmal geehrt. Um 18 Uhr trafen wir uns alle wieder im Gasthof Thomsen zur Preisverteilung.

Susanne Jeschke,

1. Vorsitzende Reiterverein Eggebek

Sportmeldungen

Ringreiterkönigin 2011: Maike Rewoldt

Als gemeinsame Veranstaltung des Reiterverein Eggebek, des Schützenvereins Eggebek und der Gemeinde Eggebek wurde in diesem Jahr das traditionelle Ringreiter- und Schützenfest am Himmelfahrtstag gefeiert.

Als Festplatz diente in diesem Jahr die Koppel hinter den Kastanien vor Thomsens Gasthof. Eine Woche hatte Thomas Thomsen vorher den Platz hergerichtet, damit wir Mitglieder des Reiterver-

eins Eggebek den Galgen und das Festzelt für das Ringreiten aufbauen konnten. Die Hauptstraße, die Wester- und die Osterreihe waren geschmückt. Dies bedeutet immer, in Eggebek findet eine Veranstaltung statt. Brigitte Evers, 1. Vorsitzende des Schützenvereins und ihre Mitglieder hatten das Schützenheim für diesen Tag hergerichtet. Alles war gut organisiert. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer.



Pferdeleistungsschau

des Reiterverein Eggebek auf dem Reitplatz, Jannebyer Weg

Die 35. Pferdeleistungsschau des Reiterverein Eggebek findet am 2. Juli und 3. Juli 2011 ab 7.00 Uhr auf dem Reitplatz Jannebyer Weg in Eggebek statt. Zu unserer jährlichen Reitsportveranstaltung sind 1.300 Nennungen aus ganz Schleswig-Holstein und Hamburg eingegangen. Der Reiterverein Eggebek erwartet spannenden Reitsport zu dem wir alle einladen, die den Pferdesport lieben oder kennen lernen möchten. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Am Samstag werden vor allem Aufbauprüfungen im Springen bis Klasse M und in der Dressur bis Klasse L stattfinden. Als Höhepunkt am Samstag findet ab 17 Uhr das L-Springen mit Stechen statt. Am Samstagnachmittag und Sonntag finden die Ponyprüfungen der Leistungsklasse 0 statt, wo der Reiternachwuchs an den Start geht. Höhepunkt am Sonntagnachmittag ist die M-Dressur und das M-Springen mit Stechen.

Der Turnierausschuss des Reiterverein Eggebek und all die vielen freiwilligen Helfer freuen sich auf tollen Pferdesport und auf viele Zuschauer.

Landwirtschaftliches
Lohnunternehmen
Langstedt GmbH
ANDRESEN



Landwirtschaftliche Arbeiten · Bagger- und Tiefbauarbeiten · Kommunalarbeiten · Winterdienst
Osterlangstedt 7 · Tel. 04609/5324 · Fax 10 10

ANGELIKA RUTENCRANTZ-HOPPE

Praxis für Lerntherapie und kinesiologische Lernbegleitung

Zeugnissorgen? • Hilfe bei Legasthenie u. Dyskalkulie
Versetzung gefährdet? • Ganzheitliche Kinesiologie
Wir bieten Lösungen! • Testung und Training nach dem Warnke®-Verfahren

Hauptstraße 4 · 24852 Eggebek · Tel. 04609 - 953216

TSV Eintracht Eggebek

Neuer Windschutz auf der Anlage und weiteres Punktspiel der Herren30

An dieser Stelle möchte sich der TSV Eintracht Eggebek e.V., insbesondere die Tennissparte, ganz herzlich bei der Spedition Kay Schultz aus Eggebek bedanken, die einen neuen Windschutz für unsere Tennisanlage gesponsert hat.

Aus sportlicher Sicht ist die Saison in vollem Gange und alle Trainingseinheiten werden gut frequentiert. Auch die Punktspielsaison hat Fahrt aufgenommen, wie der folgende Spielbericht zeigt:

Am 21.05.11 hatten wir bei dem ersten Heimpunktspiel in der 82-jährigen Geschichte des TSV Eintracht den Hattstedter TV zu Gast.

Leider muss man vorher noch erwähnen, dass unser so stolz erkämpfte Punkt in Viöl vom Tennisbund wieder einkassiert worden ist.

Harald Hülsebusch, unsere kurzfristig eingesprungene Erfolgswaffe, war leider nicht spielberechtigt, und so hat der Tennisbund das Spiel am grünen Tisch (oder sind die beim Tennis rot?) mit 5:1 für Viöl gewertet. Aber das „Grinsen kann uns keiner nehmen“. Für Eggebek am Start waren diesmal Kay Schultz, Achim Erichsen, Guido Dahm, Olli Ostermaier und Heiko Jessen.

Beginnen sollte unsere Nummer 2, Guido, gegen die Nr. 2 aus Hattstedt, Denny Kurth. Leider blieb Denny in dem Spiel fehlerlos und so blieb Guido, der mit Schmerzen im Arm angetreten war, chancenlos. 0:6 und 0:6 lautete das erste Ergebnis an diesem Tage.

Zeitgleich startete Achim nach überstandener muskulärer Verletzung gegen die Nummer 4, Marc Pasenau. Hiermit bekam er gleich den lauffähigsten Hattstedter vor den Schläger. Trotz 25 Grad auf dem Court wollte der Gegner einfach nicht in Schweiß kommen und war auch technisch noch eine Nummer zu groß. Das Spiel und damit der zweite Punkt ging 1:6 und 2:6 verloren.

Danach war Heiko gegen die Nummer 1, Dennis Pross, an der Reihe. Erstmals gegen einen Linkshänder spielend, war Heiko am Anfang etwas durcheinander.

Wie konnte der Gegner nur fast neben dem Feld stehen? Doch Coach Jens erklärte ihm kurzerhand und legalerweise „Er umläuft nur die Rückhand“. Mit dieser neuen Erkenntnis wurde der erste Satz dann auch schnell 6:2 gewonnen. Im zweiten Satz, inzwischen müssen es so um die 30 Grad gewesen sein, entwickelte sich ein sehr spannendes Spiel und Heiko musste drei Satzballen abwehren, um in den Tiebreak zu kommen. Mit dem doch recht schweren Trainingslager auf Malle in den Armen und Beinen wusste Heiko sofort „Den dritten Satz schaff ich nicht mehr“. Also wurde noch mal die letzte Kraft in die entscheidenden Bälle gesteckt und mit „Immer schön auf die Rückhand“ wurde der Tiebreak dann 7:2 gewonnen. Eggebek hatte

auf 1:2 verkürzt.

Fast zeitgleich waren unsere Nummer 3, Kay, mit dem Hattstedter Dennis Köster auf dem Platz. Der erste Satz ging mit 3:6 verloren. Im zweiten Satz wurde Kay immer stärker und erspielte sich eine 5:3 Führung. Doch dann muss er gemerkt haben „Wenn ich diesen Satz gewinne, muss ich auch noch einen dritten spielen“ oder war es vielleicht Satzschlusspanik? Dieses muss am Dienstag oder Freitag ab 18 Uhr auf dem Trainingsplatz noch genauer analysiert werden. (Öffentliches Training für alle - Gäste herzlich willkommen!) Auf jeden Fall ging dieser Satz dann noch 5:7 verloren. Somit stand es vor den beiden Doppel 1:3 gegen unsere schöne Eintracht.

Doppel Nr. 1 bildeten Achim und Heiko, Hattstedt bot dagegen gleich seine Nr. 1 und 2 auf. Gegen Denny und Dennis, Rechts- und Linkshänder waren Achim und Heiko dann chancenlos. 1:6 und 3:6 ging dieses Spiel verloren, damit hatte Hattstedt seinen entscheidenden vierten Punkt gemacht.

Im zweiten Doppel traten dann Kay und Olli an.

Olli war sooo stark, dass es für Kay eine Leichtigkeit war, an seiner Seite zu glänzen. Sicher wurde dieses Spiel mit 6:4 und 6:3 gewonnen. Erstmals hatte die Eintracht zwei richtige Punkte in einem Spiel, doch das Spiel ging damit 2:4 verloren. Glückwunsch an die sehr sympathischen Hattstedter !!

Hiermit war klar, auch wenn für uns Fußballer ungewöhnlich, dass wir die Meisterschaft am zweiten Spieltag verspielt hatten. Am Ende wurde dann noch wieder nett gegrillt.

Vielen Dank für all das Mitgebrachte zum fast vollständigen Buffet und Walli, Nicole und Roswitha für die Hilfe im Tennisheim !!!

Wer Interesse am Tennis hat, darf sich gerne bei Jens Maaßen unter 04609 953903 melden oder zu den Trainingszeiten auf der Anlage an der Nordstraße vorbeischaun!

Dienstag und Freitag ab 18 Uhr – Herren

Mittwoch ab 18 Uhr – Damen

Samstag ab 10 Uhr- Kinder und Jugendliche

Sportliche Grüße Heiko Jessen und Jens Maaßen

Gemeinde Jerrishoe



Landfrauen im Frankenland

Es ist ein schöner Mittwochmorgen, als sich 24 Landfrauen auf den Weg machen, das Frankenland zu erkunden. Unser Ziel ist Würzburg, der Bus ist pünktlich, die Laune bestens und wir fahren bei schönem Sonnenschein gen Süden. Ein spontaner Zwischenstopp in Hannover sch Mün-den zeigt uns eine wunderschöne Fachwerkstadt, dort gelegen wo Fulda und Werra sich treffen und zur Weser werden. In Würzburg angekommen, machen wir am Abend noch eine Wanderung mit dem Nachtwächter durch Würzburg, der uns mit launigen Geschichten in fränkischer Mundart erste Eindrücke von der Stadt und seinen berühmten Bewohnern vermittelt.

Der nächste Tag führt uns als erstes zur Festung Marienburg hoch über Würzburg gelegen. Wir erkunden unter fachkundiger Leitung die drei Burghöfe, den Festungsturm mit Gefängnis, die

kleine Kirche, die im Jahr 1000 errichtet wurde, werfen einen Blick in den 104m tiefen Brunnen und genießen den weiten Blick über Würzburg vom Lustgarten der Festung aus.

Nach ein wenig Freizeit in der Stadt oder in Hotel treffen wir uns zum zweiten Rundgang, diesmal durch die Altstadt und zur Besichtigung der Residenz, erbaut von Baltasar Neumann. Hier beeindruckt besonders das Treppenhaus mit seinem Deckenfresko von Tiepolo, aber auch der Spiegelsaal und der Kaisersaal sind prächtig anzuschauen. Beim Rundgang durch die Stadt lernen wir noch das Neumünster mit der Madonna von Riemenschneider, das Lusamgärtchen mit dem Grab von Walter von der Vogelweide und die Marienkapelle am Marktplatz kennen. Zum Abschluss der Führung sehen wir uns ein Modell der 1945 durch Brandbomben völlig zerstörten Stadt

im Rathaus an. Würzburg wurde nach dem Krieg komplett neu aufgebaut. Diesen Tag voller neuer Eindrücke rundet ein Abendessen in einer urigen Würzburger Gaststätte ab.

Freitag geht es ein wenig ruhiger zu. Wir fahren mit dem Bus durch das Frankenland uns sehen uns kleine alte Dörfer wie Sommerhausen, Ochsenfurt und Volkach an.



Auch hier kann uns unser Reiseleiter zu jedem Haus und jeder Kirche etwas Interessantes erzählen. Unseren Füßen, die am Donnerstag doch sehr beansprucht wurden, tut dieser Tag aber sehr gut. Bevor wir ins Hotel zurückkehren, machen wir noch eine Fahrt auf dem Main und genießen die schöne Landschaft mit den Weinhängen direkt am Wasser. Am Abend beginnt in Würzburg das Weinfest und wer noch mag, lässt den Tag bei einem Schoppen Wein dort ausklingen.

Der Samstag führt uns über Creglingen nach Rothenburg ob der Tauber. In Creglingen besuchen wir die Goldschmiede Greif, die in Handarbeit in 42 Einzelschritten die Bienen für alle Landfrauen in Deutschland herstellt. Weiter führt uns der Weg über die romantische Straße, auch in japanischen Schriftzeichen ausgeschildert, nach Rothenburg ob der Tauber. Auch hier erwartet uns eine Führung durch die Stadt, in der es von Touristen aus aller Welt wimmelt. Die anschließende Freizeit nutzen viele von uns, um dem Weihnachtsdorf von Käthe Wohlfahrt einen Besuch abzustatten.

Zurück in Würzburg machen wir noch eine Führung durch die Hofkellerei der Residenz. Die Residenz ist in großen Teilen unterkellert und wir sehen den Stückfasskeller mit vielen Fässern, jedes beleuchtet mit einer Kerze im Bocksbeutel. Wir erfahren im Beamtenweinkeller, dass eben jene Beamte mit Wein von etwas zweifelhafter Qualität besoldet wurden. Der uns gereichte Weißwein schmeckt aber hervorragend. Es ist schon ein besonderes Erlebnis, in einem dunklen, etwas moderig riechenden Weinkeller, den Wein zu trinken, der direkt in Würzburg „Am Stein“ angebaut wird.

Am nächsten Morgen machen wir uns mit vielen neuen Eindrücken auf den Weg zurück in die Heimat. Wir haben viel gesehen, viel Spaß zusammen gehabt und schließen diese Reise mit einem Spargelessen in der Lüneburger Heide ab. Alle sind der Meinung, dass sich eine Reise nach Würzburg lohnt und sind gespannt, wohin uns die nächste Landfrauenreise führt.

LandFrauenverein Tarp-Jerrishoe

Lustige Handarbeitsrunde erstrickt Spende für Sozialfond

Ein Jahr war die „Lustige Handarbeitsrunde“ vom Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp wieder fleißig und hat alle zwei Wochen gestrickt, gehäkelt und gestickt. Jetzt war es wieder soweit, und der Erlös aus dem Verkauf der Handarbeiten

wurde gespendet. Cornelia Ogiolda vom Sozialfond der Alexander Behm Schule in Tarp freute sich sehr über die Einladung zum Kaffee bei den Landfrauen, galt es doch eine Spende in Höhe von 1200 Euro entgegen zu nehmen. Der Sozialfond der Schule in Tarp bietet u.a. im Rahmen des Inselprojektes ein Frühstück aus Müsli und Obst an für Kinder, die kein Frühstück von zu Hause mitbekommen

haben, und kann jede Spende gut gebrauchen. Aber auch Klassenfahrten oder Schulmaterial werden aus dem Sozialfond unterstützt.

Alle zwei Wochen trifft sich die „Lustige Handarbeitsrunde“ im Bürgerhaus in Tarp, und nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen werden die Handarbeiten gefertigt. Hauptsächlich arbeiten die Landfrauen aber zu Hause und zeigen dann die fertigen Stücke bei den Treffen. Viermal im Jahr werden die Handarbeiten verkauft und So-

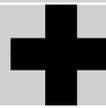


Die „Lustige Handarbeitsrunde“ mit Cornelia Ogiolda (2.v.l.) und einigen Handarbeiten

cken, Tischdecken oder Hardanger-Arbeiten finden ihre Liebhaber. So kommt in jedem Jahr eine ordentliche Geldsumme zusammen, die immer für Jugendliche und Kinder in Tarp und Umgebung gespendet wird. Wer Lust hat, die Landfrauen bei dieser Arbeit zu unterstützen und gerne handarbeitet ist herzlich willkommen, Informationen hierüber erhalten Sie bei Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp.

Foto und Text: Barbara Illias-Göbel

DRK Ortsverein Jerrishoe



Jubiläumfeier

70 Jahre DRK-Ortsverein Jerrishoe e.V. – ein willkommener Anlass, um mit Mitgliedern und Gästen dieses Jubiläum im Landgasthof Heideleh zu feiern. An den in den Farben des Roten Kreuzes geschmückten langen Tafeln hatten sich zahlreiche Mitglieder eingefunden, darunter die frühere Vorsitzende und jetzige Ehrenvorsitzende Irma Koch und das Gründungsmitglied Käte Jepsen, um gemeinsam mit den Vertretern der umliegenden Ortsvereine und der Jerrishoer Vereine ein paar schöne Stunden zu verbringen. Die Vorsitzende Rosemarie Pruin begrüßte den Kreisgeschäftsführer Kai Schmidt, der die Glückwünsche des Kreisverbandes überbrachte und betonte, dass die Ortsvereine das „Aushängeschild“ des Deut-

schen Roten Kreuzes seien. Er dankte dem Vorstand und den Mitgliedern ausdrücklich für den ehrenamtlichen Einsatz und die Unterstützung des Kreisverbandes.

Namens der Gemeinde gratulierte Bürgermeisterin Heike Schmidt sehr herzlich und wies darauf hin, dass die zahlreichen Aktivitäten des Ortsvereins, wie Seniorentanz, Gymnastikgruppen, Halbtagestouren, Informationsveranstaltungen, Kunst- und Hobbymarkt, Erntefest und die gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Gemeinde eine große Bereicherung für das Kulturleben in der Gemeinde seien. Sie wünschte dem DRK-Ortsverein mit seinen vielen Aktivitäten weiterhin viel Schwung und gute Ideen.

In einem kurzen Rückblick wurde die Entstehungsgeschichte des Ortsvereins skizziert. Die Gründung im Jahre 1941 geschah in einer schwierigen Zeit. Dem Verein gehörten damals 77 überwiegend weibliche Mitglieder an, da die Männer meist im Krieg waren. Als 1. Vorsitzende fungierten seit der Gründung Peter-Friedrich Peter-

Jugend sammelt für Jugend 2011

Wir möchten uns bei allen Einwohnern unserer Gemeinde Jerrishoe für die großzügigen Geldspenden bedanken.



VIELEN DANK

**Eure
Jugendfeuerwehr
Jerrishoe**

Fußpflege

7 Jahre

*Eine Firma zu gründen,
ist leicht.*

Schwer ist es, sie zu halten!

Danke

für 7 Jahre Treue!

Kathrin Wagner

Funkland 17a
24852 Langstedt

Vereinbaren Sie einen Termin!
Tel. 0 46 09 - 95 34 91

Rundum-Pflege für Ihre Füße

sen (1941-1948), Emma Schwartz (1948-1967), Hans-Otto Fries (1967-1971), Lissy Lorenzen (1971-1988) und Irma Koch (1989-2005), von der Rosemarie Pruin die Leitung übernahm. Diese dankte den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz und der Bürgermeisterin, den Jerrishoer Vereinen und dem DRK-Kreisverband für die gute Zusammenarbeit.

Nach dem Mittagessen begeisterte Heike Mordhorst das Publikum mit Liedern und Anekdoten, meist auf Plattdeutsch vorgetragen, und animierte die Gäste zum Mitsingen und Schunkeln. Die Seniorentanzgruppe unter der Leitung von Annegret Schröder führte anschließend einige Tänze aus dem umfangreichen Repertoire vor. Nach dem Kaffeetrinken bedankte sich die stellvertretende Vorsitzende, Kirsten Lorenzen, mit Blumen bei der Vorsitzenden und wünschte, dass diese dem DRK-Ortsverein noch lange erhalten bleibe.

Blutspendeaktion

Am Montag, dem 1. August 2011, 16.00 bis 19.30 Uhr, findet unsere nächste Blutspendeaktion im Heideleh statt. Zum Spenden aufgerufen sind alle 18- bis 70-Jährigen, wobei Erstspender bis zum 65. Lebensjahr willkommen sind. Gerade in der Sommer- und Ferienzeit werden viele Blutspenden benötigt, damit es zu keinen Engpässen kommt.

Blut spenden heißt Leben retten.

Bus-Fahrradtour im August

Unsere Bus-Fahrradtour findet am Samstag, dem 13. August 2011 statt. In diesem Jahr geht es in die Umgebung von Büsum, die Fahrradstrecke beträgt ca. 35 km. Es können 25 Personen mit dem Fahrrad und 20 Personen an der Busrundtour teilnehmen. Zwischenzeitlich treffen wir uns zum gemeinsamen Kaffeetrinken.

Abfahrt: 12.00 Uhr ab Heideleh

Ankunft: ca 18.30 Uhr

Kosten: 20 € für Mitglieder, 25 € für Gäste

Im Preis enthalten sind Busfahrt und Kaffeegedeck. Wir übernehmen keine Haftung bei Transportschäden.

Anmeldungen bitte bis zum 5. August 2011 bei Rosemarie Pruin (Tel. 7802, ab 14 Uhr) oder Rosi-pruin@gmx.de

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerzeit!

Rosi Pruin Gabriela Heybrock

Vorsitzende Schriftführerin

Sportmeldungen

Schützenverein Jerrishoe

Finalisten brachten Jerrishoer Gemeinde um Bronze

Beim Luftgewehrschießen um den Dorf-Wanderpokal Jerrishoe hatte die Mannschaft der Gemeindeverwaltung diesmal selbst das Nachsehen. Der schon in greifbare Nähe gerückte dritte Platz entschwand buchstäblich im letzten Augenblick. Ursache waren „Die Finalisten“: ihr letzter Schütze des Teams Gresch/Maylahn/Hatesaul/Pruin trat erst kurz vor Wettkampfung an, konnte das Wettkampfkonto aber um die entscheidenden 268 Ringe verbessern und holte damit Gold vor den „ersten Vier“ (261). Mit dem tageshöchsten Einzelergebnis von 95 Ringen verschaffte Dieter Monke seinem Team „Betonboys“ den entscheidenden Vorteil und damit den dritten Platz. Die Gemeindemannschaft hatte dadurch trotz Punktgleichstand das Nachsehen.

„Ein derart enges Feld hatten wir lange nicht“, kommentierte denn auch der Schützenmeister des SV Jerrishoe, Bernd Gresch.

Die Organisatoren konnten zufrieden sein: Mit fünfzehn gemeldeten Mannschaften im fünfzehnten Jahr hat die Veranstaltung nichts von ihrer Attraktivität verloren. Das parallel stattfindende Preiswürfeln um viele interessante, gestiftete Preise rundete mit Spaß und Spannung die Veranstaltung ab. fh

Volles Programm bei den Bogenschützen - Luftpistole mit Bogen getauscht

Zu einem besonderen Jugendtreffen kam es Ende Mai: Die Jerrishoer Bogenschützen und die Böklunder Sportschützen wollten ihrem Nachwuchs die Gelegenheit geben, seinen sportlichen Horizont zu erweitern. Bei der ersten Zusammenkunft tauschten nun fünf Böklunder Jugendliche ihre „LuPi“ gegen den Sportbogen. Den Umgang mit den ungewohnt unhandlichen Sportgerät vermittelten dabei nicht die Trainer und Betreuer, sondern die Jungen und Mädchen des SV Jerrishoe selbst. Und schon nach kurzer Zeit legten die Gäste eine beeindruckende Treffsicherheit an den Tag und gingen trotz etwas feuchter Witterung mit großer Begeisterung zur Sache. Natürlich demonstrierte auch der Jerrishoer Nachwuchs sein Können. Bei anschließender Stärkung vom Grill wurde dann auch gleich der Gegenbesuch vereinbart.

Offenes Training an Himmelfahrt

Reges Treiben herrschte am Himmelfahrtstag auf dem Trainingsgelände: Die Bogensparte hatte nicht nur zum traditionellen Grillen eingeladen, sondern auch ein offenes Training für Jedermann angeboten. Neben Familien, Freunden und Partnervereinen nahmen auch etliche neugierige Interessenten die Gelegenheit wahr, um sich die Grundlagen des Bogensports vermitteln zu lassen. Und so herrschte dann auch bis in den Nachmittag an der Schießlinie reges Treiben und der/die eine oder andere wollte den Bogen gar nicht mehr loslassen. Ein toller Tag und ein voller Erfolg. Vielen Dank an die Organisatoren, Helfer und „Salatspender“.

Ratzeburger Schülerturnier

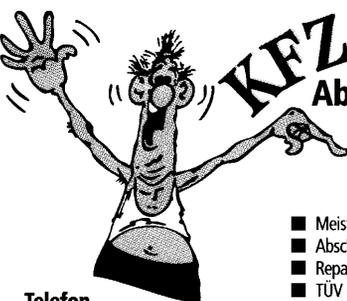
Am gleichen Tag ging der junge Nachwuchs des Vereins beim Ratzeburger Schülerturnier an den Start. Unter der Obhut von Trainer Jochen Vedova kehrten Lasse Ristau (Schülerklasse), Jan Paulsen (Schüler C) und Niklas Tordsen (ebenfalls Schülerklasse) mit zwei silbernen Trophäen und einem Bronzeplatz zurück. Herzlichen Glückwunsch!

FITA Kreismeisterschaft in Jerrishoe

Schon traditionell richtet der SV Jerrishoe die FITA Kreismeisterschaft im Freien aus. Für fünf Vereine des Kreisschützenverbandes vom jüngsten Schüler bis zur Seniorenklasse galt es wieder, mit guten Leistungen zu glänzen und neben einer guten Platzierung auch möglichst hohe Ringzahlen für die LM-Qualifikation zu erreichen. Die Tagesbestleistung ging wieder einmal an Lars Tobiesen, der sein Vorjahresergebnis mit 666 Ringen einstellte. Ganz besonders lobte Kreisbogenreferentin Silke Nissen den Kampfgeist in der Klasse Schüler C. Im „spannendsten Match des Tages“ schenkten sich Fabian Tschutter vom TSV Lindewitt und der Jerrishoer Jan Paulsen keinen Punkt. Nach Gleichstand im ersten Durchgang konnte sich Paulsen am Ende mit nur einem Ring Vorsprung behaupten.

LM-Qualifikation

Über ihre guten Ergebnisse konnten acht Jerrishoer Bogenschützen die Qualifikationshürde für die Landesmeisterschaft nehmen. Drei weitere lösten ihre Tickets über den Vergleichskampf des NDSB-Jugendkaders mit der Hamburger Verbandsauswahl (den sie im Übrigen gewannen).



KFZ-SERVICE
und
Abschleppdienst

Edgar Lehmann

- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Abschleppdienst / Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- TÜV und AU im Hause
- An- u. Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon
0 46 06 - 225
Fax 0 46 06 - 12 99

← Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup

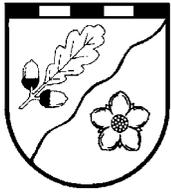
Michael Martin
staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur

Massage - Lymphdrainage - Kopfschmerz- u. Migränetherapie
Dorntherapie - APM

04606 / 94 38 36

mobil: 0160 / 96 2345 01
24997 Wanderup Husumer Str. 22

- Ob im Büro oder Privat - Ich komme gerne auch zu Ihnen -



Mit den Jägern auf Entdeckungswanderung



Von links: Hegeringsleiter Anders Andresen, Jugendobmann Klaus Messenkopf, Gunnar Green (kniend), Mitte mit dunklem Haar Anja Seemann, rechts Klassenlehrerin Meike Nissen und Initiator Hans Peter Nissen

Es herrschte Superwetter, als sich 21 Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklasse Kleinjörll und ihre Klassenlehrerin Meike Nissen mit Jägern aus dem Jörler Raum zu einer gemeinsamen Wanderung durch die heimische Feldmark trafen. Mit Bestimmungsbüchern, Ferngläsern und Lupengläsern bewaffnet ging es quer über die Felder bis an einen Teich und dann zum kleinen Wald in Gravenstein, wo eine Frühstückspause auf einem Baumstamm eingeplant war. Doch ehe man dort eintraf, war die geplante Zeit weit überschritten. Der Grund lag darin, dass die Kinder ein vielseitiges und spontanes Interesse an ihrer Umgebung, an der Natur zeigten, sich gegenseitig auf Besonderheiten aufmerksam machten und viel fragten. Deshalb entschied Klassenlehrerin Meike Nissen, dass eine weitere Unterrichtsstunde eingeplant werden könne,

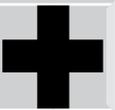
sollte dieser informative Ausflug doch gleichzeitig als Einstieg in das geplante Unterrichtsthema „Wiese“ dienen. Und unterwegs gab es auch viel zu entdecken. Pflanzen und Bäume wurden benannt, die Fährten von Fuchs und Rehwild bestimmt, flüchtendes Rehwild, ein Hase und eine Nilgans im hohen Gras beobachtet und Vogelstimmen den „Sängern“ zugeordnet. Ein Ameisenhaufen der kleinen roten Waldameise am Wegesrand fand großes Interesse, und der Ameisenpfad zur Koppel wurde eifrig verfolgt. Mit Hilfe der Lupengläser konnten zahlreiche Kaulquappen aus dem Teich in Augenschein genommen werden. Auch wurden Flintsteine gesammelt, die den Steinzeitmenschen als Werkzeuge dienten. Endlich im Wald angekommen, wurde Rast gemacht. Doch bevor das mitgebrachte Frühstück

verzehrt werden konnte, gab der Jugendobmann des Hegerings IX Klaus Messenkopf aus Eggebek den Schülern Nüsse in die Hand und forderte sie auf, diese im Wald zu verstecken, wie es Eichelhäher und Eichhörnchen im Herbst auch machen. Nach der Frühstückspause sollten die Schüler die Nüsse wiederfinden, aber es gelang ihnen nicht, sich an alle „Verstecke“ zu erinnern. An Hand dieses Experiments wurde den Kindern verdeutlicht, wie die natürliche Samenverbreitung von Nüssen, Eicheln oder Bucheckern im Wald erfolgt. Auch der Aufbau einer Nahrungspyramide wurde den Viertklässlern anschaulich dargestellt.

Aber im Wald gab es noch mehr zu sehen. An kleinen Bäumen entdeckten die Kinder Fegespuren von Rehböcken, und einen alten morschen Baumstamm nutzten Spechte als Futterstelle. Mit vielen neuen Erkenntnissen erreichten die Schülerinnen und Schüler nach diesem entspannten Ausflug wieder den Schulhof.

DRK Ortsverein

Jörl



Tagesfahrt nach Hamburg

Der DRK-Ortsverein lädt zu einer Tagesfahrt am 10.08.2011 nach Hamburg zur Besichtigung des Dahliengartens und der Hafency in.

7.30 Uhr: Abfahrt vom Hofplatz Bischoff, Anfahrt der bekannten Haltestellen nach Bedarf: Feuerwehrgerätehaus Süderhackstedt, Schmiedekrug Kleinjörll, Großjörll, B 200 und Janneby im Abstand von 2 bis 3 Minuten.

10.30 Uhr: Geführte Stadtrundfahrt mit Innenstadt und der neuen Hafency

12.30 Uhr: Mittagessen im Hofbräuhaus- Tellergericht

14.00 Uhr: Abfahrt und Besuch des Dahliengartens in Hamburg

16.00 Uhr: Gemeinsames Kaffeetrinken in Ellerbek

17.00 Uhr: Abfahrt in Richtung Heimat

19.00 Uhr Ankunft im Heimatort

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, Besuch des Dahliengartens, geführte Rundfahrt, Mittagessen und Kaffeegedeck

Kosten: 40 Euro

Elke Thomsen, Schriftführerin



Herzlichen Dank

allen, die uns zu unserer Goldenen Hochzeit mit Blumen, Glückwünschen und Geschenken erfreut haben sowie dem Team vom Hotel Coos.

Wir haben uns sehr über die Girlande, den Kirchenschmuck und die Kutschfahrt gefreut.

Ein Dankeschön an alle, die zu diesem schönen Tag beigetragen haben.

Irma und Walter Koberg
Sollbrück

Stellenausschreibung

Der DRK-Ortsverein Jörl sucht zum 01.12.2011 eine/ n

Sozialpädagogen/in oder Erzieher/in

für die Leitung der Kindertagesstätte in Kleinjörll

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden. Die Vergütung wird entsprechend der Qualifikationen nach dem TVöD-SuE gewährt. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 29.07.2011 erbeten an den Amtsvorsteher des Amtes Eggebek, Hauptstraße 2, 24852 Eggebek. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Petersen (04609)900-208 gern zur Verfügung. Nähere Informationen unter www.amtegeebek.de



„Unterwegs zu neuen Chancen“ Morgenwanderung der Landfrauen

Der Deutsche Landfrauenverband hat zu einem bundesweiten Projekt unter dem Motto „Unterwegs zu neuen Chancen“ aufgerufen. „Die zukunftsorientierte Initiative hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensbedingungen von sozial benachteiligten Müttern und Kindern nachhaltig zu verbessern“. Es sollen „Netzwerke geknüpft und Ideen ausgetauscht werden, um die Zukunft im ländlichen Raum zu gestalten“, heißt es in einem Flyer der Landfrauen. Ziel der Aktionstage ist es, gemeinsam eine möglichst große Strecke zurückzulegen.

Im Rahmen dieser Aktionstage 2011 waren auch 23 Jörl Landfrauen unterwegs. Während einer Morgenwanderung führte der Weg von Gärtnerkrug in Eggebek auf Wanderwegen nach Tydal. Einige waren mit Walking-Stöcken ausgerüstet, andere ließen es langsamer angehen. Es war ein schöner Wandertag, nicht zu heiß, aber auch kein Regen. Nach etwa eineinhalb Stunden dann stand ein ausgiebiges Frühstück im Gärtnerkrug bereit, und bei reichlichem Gesprächsstoff genoss man die Gemeinsamkeit.

Bürgermeisterin Silke Hünefeld begrüßte alle Teilnehmerinnen im Gärtnerkrug, unter ihnen auch zwei Mitglieder der Jerrishoer Landfrauen. Durch ihre berufliche Tätigkeit, so meinte sie, seien ihr Schicksale und Lebensläufe bekannt, die sicherlich durch andere Chancen in der Kindheit anders verlaufen wären. Deshalb forderte sie, den Kindern eine Chance zu geben, liebevoll aufzuwachen. Sie sollten gefördert, aber auch gefordert werden. „Wer in seiner Kindheit keine Zuwendung und Liebe, aber auch Respekt, bekommen hat, wird dieses auch nicht als Jugendlicher und Erwachsener wiedergeben können“, so die Bürgermeisterin weiter.

Radweg eingeweiht

Bei herrlichstem Pfingstaufgangswetter starteten ca. 70 Radfahrer von Sollerup in Richtung Sollbrück, um den Radweg einzufahren.

Schon vor 30 Jahren begann die Gemeindevertretung mit der Vorplanung zu einem Radweg, der den Ortsteil Sollbrück an Sollerup anbindet. Über die gemeinsame Planung mit den anderen Jörl Gemeinden konnten schon die Radwege in Richtung Schulstandort Klein Jörl verwirklicht werden. Nur das 2-km-Teilstück zum südlichsten Gemeindeteil wurde durch unterschiedliche Fördervorschläge immer wieder verschoben.

Im Jahr 2010 konnte der Radweg endlich fertig gestellt werden. Zur geplanten Bauabnahme Anfang Dezember lag schon wieder Schnee auf dem frischen Asphalt. Nun aber war das Wetter radfahrerfreundlich. Der Bürgermeister Hans-Peter Nissen konnte mit seinen Gemeindevertretern das Band am Beginn des Weges beim Hof Brodersen zur Einweihungsfahrt durchschneiden. Eine große Zahl vom Sollerupern machte sich dann mit ihren Fahrrädern und auch einem Kettcar auf den Weg nach Sollbrück. Die Radschlange zog sich über mehr als einen halben Kilometer hin.

Bei der Gastwirtschaft Görrissen gab es dann einen gemütlichen Ausklang mit Mittagsimbiss und für die Kinder verschiedene Geschicklichkeitsspiele, ehe am Nachmittag in kleinen Gruppen die Heimfahrt angetreten wurde.

Kirsten Meyer, Karen Franzen



Die Jörl Landfrauen bei der Morgenwanderung

Eine Chance für Kinder bedeute eine Chance für eine möglichst unbeschwerte Kindheit, ein friedvolles und harmonisches Miteinander, für Frieden, für die Umwelt, für die Wirtschaft und auf ein würdevolles Altern.

Da die Landfrauenverbände im Rahmen der Aktionstage als Partner der Stiftung „Eine Chance für Kinder“, Schirmherrin Bettina Wulff, fördern,

bat die Vorsitzende Rosita Thoroe um eine Spenden, wobei auch die Bürgermeisterin eine Spende seitens der Gemeinde zusicherte. Startgeld und Spenden wurden von dem Landfrauenverein aufgestockt, so dass insgesamt 100 Euro auf das Spendenkonto DLV, Berlin, überwiesen werden konnten.

Christa Thordsen

Landesgartenschau in Norderstedt

Am Mittwoch, dem 13. Juli 11, geht unsere Sommertagestour nach Norderstedt zur Landesgartenschau. Sie findet auf einem Gelände von 72 Hektar statt. Zu besichtigen sind in diesem Gebiet ein See-, Feld- und Waldpark, Themengärten unter dem Motto „Film ab“, und eine Wiese mit 120 selbst gebastelten Hühnern von Landfrauen aus ganz Schleswig-Holstein. Unser Huhn ist auch dabei. Mitfahren lohnt sich, es gibt viel zu sehen.

Die Fahrt kostet 30 Euro, für Nichtmitglieder 35 Euro, darin enthalten: Busfahrt, Eintritt, Führung und Frühstück. Abfahrt um 8.00 Uhr von der Schule Kleinjörl, wir können auf dem Schulhof parken. Anmeldung bei Elke Thomsen, Tel. 04607-854, oder Rosita Thoroe, Tel. 04607-370.

Schiffs- und Radtour entlang der Schlei

Am Dienstag, dem 02. August 11, um 8.30 Uhr geht es in Schleswig vom Schiffsanleger los. Räder nehmen wir mit an Bord. Von Lindaunis fahren wir mit dem Rad weiter. Der Ausflug kostet 25 Euro, für Nichtmitglieder 30 Euro, darin enthalten: Schiffticket, Führung, Eintritt und Imbiss. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob die Räder selbst transportiert werden können oder ob wir jemanden damit beauftragen sollen. Anmeldung bis zum 20. Juli bei Elke Thomsen, Tel 04607-854, oder bei Rosita Thoroe, Tel. 04607-370. Gäste und Partner sind zu unseren Veranstaltungen und Fahrten herzlich willkommen.

Es grüßt im Namen des Vorstandes Margot Carstensen, Schriftführerin

... einkaufen ... Klönschnack
bei Kaffee u. Kuchen,
Kalte Platten
und Bäckerei & Bäckerei Volquardsen

Markt Treff
Kleinjörl

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 6.30-12.30 + 14-18 Uhr,
Mi + Sa 6.30-13 Uhr So 7.00-15.00 Uhr

Telefon 04607 / 332

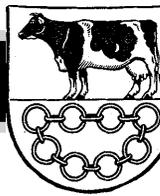
ERWIN JESSEN

Estriche aller Art

Ausführung sämtlicher
Maurer-, Beton- und Zimmererarbeiten

Kleinjörl · 24992 Jörl · Telefon 04607 / 93 03-0 · Fax 93 03-33

Nicht vergessen! »Estrich nur von Jessen«



Brandschutzwoche in der Kindertagesstätte

Vom 6. bis zum 10. Juni 2011 war in der Wanderuper Kindertagesstätte der Brandschutz das Thema.

Zu Beginn wurde der Adventsständer der Tagesstätte von der Feuerwehr zu einem Kameraden in Schutz-ausrüstung umgerüstet und im Eingangsbereich aufgestellt.

Jeden Tag wurde von den Erzieherinnen der Bereich Brandschutz angesprochen und geübt. Zur großen Freude der 71 Kinder kam



Wehrführer Volker Thomsen (rechts) und der Brandschutzbeauftragte Kalli Greggersen (links) mit einer Gruppe.

dann am 8. Juni 2011 die Feuerwehr mit neun Kameraden und drei Fahrzeugen. Da war die Aufregung der Kinder schon zu spüren, und die großen Jungen hatten ihren Berufswunsch soeben festgelegt: Feuerwehrmann.

Dem Alter entsprechend wurden vier Gruppen gebildet, die mit ihren Betreuerinnen die einzelnen Vorführungen der Feuerwehrkameraden durchliefen. Anke Schlott, Leiterin der Kindertagesstätte, begleitete jede Gruppe und jede Station. Zwei Themen wurden in der Tagesstätte und zwei im Feuerwehrhaus abgearbeitet.

Die erste Station in der Tagesstätte wurde vom Wanderuper Brandschutzbeauftragten Kalli Greggersen und von Wehrführer Volker Thomsen betreut. Mit Hilfe von Schautafeln wurde das nützliche und das schädliche Feuer erklärt. Es wurden Vorgaben über das Anzünden einer Kerze gezeigt und das Absetzen eines Notrufs mit dem Telefon geübt. Das Telefonieren und die 112 klappte bei allen prima, wohin die Feuerwehr fahren sollte wurde dem Alter entsprechend schwieriger.

Die zweite Station hatten Klaus Voß und Tomas Petersen eingerichtet. Warum braucht der Feuerwehrmann eine Schutzausrüstung und Atemschutz? Das Vertrautwerden mit dem „verkleideten“ Feuerwehrmann wurde gezeigt und vermittelt.

Im Feuerwehrhaus zeigten Max Albertsen und Sönke Petersen den Kleinen die Feuerwehrfahrzeuge. Da leuchteten die Augen doch mehr als beim Absetzen eines Notrufes.

Das Feuerwehrhaus, die Geräte und die Räume der Jugendfeuerwehr zeigten Peter-Christian Petersen, Werner Haberstroh und Eduard Sawitsch den Kindern. Am Ende des Rundganges durften die Kinder mit der Kübelspritze löschen. Sechs „Pappkameraden“ wurden mit dem Wasserstrahl und etwas Geschick „umgelegt“. Die Anstrengungen des gesamten Vormittags war den Kindern doch anzusehen, denn bei den Kleinen wurden die anfangs leuchtenden Augen doch kleiner und müder. Es war für alle Kinder ein schöner, aber auch anstrengender Vormittag mit der Feuerwehr gewesen.

Plattdütsche Runn Wanderup

We drapen uns in de Juli un August nich.
Wi wünschen alle Liddmaten un Wir-Lesern
en schöne Sommer.

Fründliche Gröten Erika Petersen

Spielnachmittag

am 13.07.2011 um 14:00 Uhr im Haus der Begegnung.

Ortskulturring Wanderup

Müttertreff mit Kleinkindern -fortlaufend-
Montags, 15:30 Uhr-17:00 Uhr

Leitung und Anmeldung: Marita Horstmann, Wanderup, 04606/541 - 11 Nachmittage 33 Euro, DRK-Kindergarten Wanderup

Babytreff - fortlaufend - mittwochs, 9:30-11 Uhr
Leitung und Anmeldung: Silke Kuhnig, Wanderup, 04606/395 - 11 Vormittage 33 Euro, Bürgerheim

Rückenschule donnerstags, 8-8:45 Uhr
Leitung: Timm Erichsen, Wanderup, 04606/1078 - Anmeldung: Birgit Haberstroh 04606/432
12 Vorm. 18,00 Euro, Turnhalle Grundschule

Aquarellmalerei - fortlaufend - dienstags, 9:30 Uhr-11:30 Uhr

Leitung: Karin Mathiesen, Jörl, 04607/383
Anmeldung: Torsten Rottschäfer, 04606/965717
10 Doppelstunden 40 Euro, Dörpshuus Wanderup - Anfänger sind willkommen!

Yoga und Atemgymnastik - fortlaufend - mittwochs, 17:00 Uhr-18:00 Uhr - Leitung: Ruth Hübner, Hürup. Anmeldung: Torsten Rottschäfer, 04606/965717 - 14 Nachmittage 42 Euro, Dörpshuus. Neueinsteiger herzlich willkommen - Anmeldung unbedingt erforderlich!

Töpfern für Kinder - fortlaufend - dienstags, 15:00-17:00 Uhr u. mittwochs, 15:00-17:00 Uhr
Leitung und Anmeldung: Torsten Rottschäfer, 04606/965717 od. Handy: 0174/5601512

Je 3 Nachmittage 6 Euro + Mat. Schulkeller, Wanderup

Töpfern für Erwachsene - fortlaufend - mittwochs, 19:00 Uhr-22:00 Uhr. 5 Abende 30 Euro + Material - Schulkeller, Wanderup

Leitung und Anmeldung: Torsten Rottschäfer, 04606/965717 od. Handy: 0174/5601512

Vorankündigung:

Die Festwoche „Wanderup trifft sich“ findet vom 21.08. – 28.08.2011 statt.

Programmübersicht in der August-Ausgabe

Kirsten Johannsen, Schriftführerin

Möbel · Fenster · Türen · Einbruchschutz / QSN
Tischlerarbeiten für Brand- und Rauchschutz
Individueller Innenausbau

TISCHLEREI **GMM** GmbH



Max-Planck-Straße 6 · 24941 Flensburg

Tel. 0461 / 98085-6 · Fax 96803 · www.tischlerei-gimm.de

Inh.: Johs. Thomsen · Wanderup · Sünneby 31 · Tel. 04606/1211

ORTHOPÄDIE

CARSTENSEN

24852 Eggebek
Westerrheide 18
Telefon: 0 46 09/3 95

Unsere Leistungen:

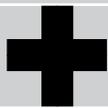
- Dünne Maßeinlagen nach Computeranalyse
- Moderne orthopädische Schuhversorgung
- Diabetesversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen

NEU

...und mehr!

www.orthopaedie-carstensen.de

DRK Ortsverein Wanderup



Im Monat Juli machen wir Ferien!

Der Vorstand wünscht Ihnen einen sonnigen Monat Juli und alles Gute. Im August sind wir wieder für Sie da.

Wichtig:

Der nächste Blutspendetermin findet am 3. August 2011 von 16.00-19.30 Uhr im Haus der Begegnung statt. Bitte merken Sie den Termin vor.

Helga Clausen, Schriftführerin

LandFrauenverein Wanderup



Liebe Wanderuper Landfrauen, im Juli haben wir Sommerferien. Aber für die Kinder nehmen wir wieder an der Ferienpass-Aktion teil und fahren zu den Karl-May-Spielen nach Bad Segeberg.

Vorschau auf das zweite Halbjahr:

- 24. August - Modenschau im Rahmen der Festwoche „Wanderup trifft sich“
- 05. Sept. - Beauty-Fotoshooting
- 14. Sept. - Besuch Gerichtsmuseum
- 17.+18. September – Musicalfahrt nach Berlin
- 26. Okt. - Vortrag über Demenzerkrankungen
- 25.- 27. November – Weihnachtsmarkt

Tradition und Moderne

Am 18. Februar 2012 feiert der LandFrauenVerein Wanderup e.V. sein 50-jähriges Bestehen mit einer Abendveranstaltung im Westerkrug Wanderup.



Von links
Melissa
Kunke und Merle
Andresen

Michael Ringhoff möchte zu diesem Anlass ein ganz besonderes Menü für uns zaubern, und dafür bitten wir euch um Mithilfe: Wer hat Rezepte aus den 60er Jahren für uns?

Suppe-Hauptgericht-Nachspeise

Traditionelle Rezepte werden modern aufgepeppt!

Bitte gebt die Rezepte bis zum 15.10.2011 bei Maiken Johannsen-Ristau oder Michael Ringhoff ab oder schickt sie per Mail an ristau-trio@t-online.de oder info@hotel-westerkrug.de

Wir freuen uns auf ein interessantes Menü und bedanken uns vorab für eure Unterstützung.

Noch ein Ausflugstipp:

Fahrt doch mal mit der Freundin oder Nachbarin zur Ausstellung des KreisLandFrauenVerbandes Rendsburg-Eckernförde. Im Schleswig-Holstei-

nischen Freilichtmuseum in Molfsee findet die Ausstellung über Zeitgeschichte und den Landfrauenalltag im „Dritten Reich“ und in der Nachkriegszeit 1930-1950 noch bis zum 25. September statt.

Weitere Informationen bei Maiken Johannsen-Ristau, Tel.: 943832

Die neuesten Informationen findet ihr auch in unserem Schaukasten beim „Haus der Blumen“, Tarper Straße/Poststraße oder ihr besucht unsere Internetseite unter www.landfrauenverein-wanderup.de und informiert Euch über alle Neuigkeiten oder guckt einfach die Bilder von unseren Veranstaltungen.

Herzliche Grüße von eurem Vorstand
Marika Sachau, Schriftführerin

Musik und Tanz im Seniorenzentrum

Mit viel Spaß und Freude gestalteten die Wanderuper Landfrauen am 18. Mai zum zweiten Mal einen bunten Nachmittag im Seniorenzentrum Tarp. Sie hatten aber nicht nur leckere Torten im Gepäck, sondern auch ein Unterhaltungsprogramm mit Musik und Tanz für die Bewohner mitgebracht.

Bereits bei Ankunft wurden die Landfrauen freudig von den Pflegerinnen und Anwohnern begrüßt. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken fand die große Tortenauswahl großen Anklang und es entstanden ein paar liebe Gespräche.

Melissa Kumke und Merle Andresen hatten ihre Geigen mitgebracht und bekamen für ihre Darbietung großen Applaus. Die beiden Mädchen, die der Gruppe „Frisch gestrichen“ von der Musikschule Flensburg angehören, spielten das erste Mal nur zu zweit. Aber von Aufregung war nichts

zu erkennen, denn wie zwei „alte Hasen“ spielten sie gekonnt fünf Musikstücke.

Im Anschluss daran ging die Wanderuper Squaredance-Gruppe unter der Leitung von Annegret Schröder mit den Senioren auf eine musikalische und tänzerische Weltreise. Schwungvoll brachten sie so manches Zuschauerbein zum Mit-

wippen und man hörte das ein oder andere Mitsummen der bekannten Melodien.

Mit vielen lieben Worten und einer Blume wurden die Besucher verabschiedet. Vorab wurde ihnen jedoch noch das Versprechen abgenommen, auch im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Und sicher werden sich die Landfrauen auch dann wieder ein nettes Programm überlegen...

„Inseln der Kontraste am schönsten Ende der Welt“

Erwartungsvoll trafen sich 22 Landfrauen, acht Landmänner sowie einige Gäste im Wanderuper Westerkrug. Es sollte auf große Reise gehen zum



Susanne von Petersson und André Pflanz

Heizkosten sparen?

nachträgliche Einblasdämmung

+++ Seit 29 Jahren Fachbetrieb

für nachträgliche Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk, Geschossdecken-, Dachschrägen-, Fußboden- und Abseitendämmung +++

Baugeschäft

Wilfried Feddersen GmbH

Tel. 04 61 / 6 13 20 - www.neu-um-ausbau.de

Rolf Petersen Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ♦ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ♦ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de



schönsten Ende der Welt: Nach Neuseeland.

Begleitet von traumhaften Bildern berichtete Reisebegleiter André Pflanz über seine VHS-Studienreise mit dem Wohnmobil über beide Inseln Neuseelands.

Entführt wurden wir in bezaubernde Landschaften und eine paradiesische Natur. Wir sahen Bilder von türkisfarbenen Gletscheseen und tosenden Wasserfällen. Wir durften die Bungee-Springer von Queenstown sowie auch die abendliche Camping-Romantik miterleben, und wurden über die faszinierende Kultur der Maori informiert.

Ein herrlich entspannter Dia-Abend, mit Witz und viel Informationen von André Pflanz präsentiert, weckte bei allen die Reiselust. Einziger Wermutstropfen zum Schluss: Der Preis der Reise. Da werden wir noch ein bisschen sparen müssen, bis es für uns ans schönste Ende der Welt geht. Marika Sachau

Sportmeldungen

Team Handball Cup 2011

Tolle Stimmung trotz schlechtem Wetter

Handballer sind hart im Nehmen – das bewiesen am Wochenende die rund 120 Mannschaften beim 39. Team Handball Cup in Wanderup. Obwohl sich das Wetter über weite Strecken von seiner schlechtesten Seite zeigte, nahmen nahezu alle gemeldeten Mannschaften den Kampf um Pokale und Medaillen auf. Am Sonnabend zeigten die Frauen-, Männer- und A-Jugendteams



eindrucksvoll, dass man auch bei strömendem Regen mit viel Spaß beachtlich guten Handball spielen kann. In den A-Pokalen der Männer und Frauen setzten sich die höherklassigen Teams erwartungsgemäß durch. Bei den Männern siegte das Landesligateam von HKUF Harrislee, bei den Frauen gewann die Oberligamannschaft der HSG Tarp-Wanderup souverän. Für die ersten drei Mannschaften gab es neben flotten Glaspokalen kleine Preisgelder. Großes Lob bekamen die drei Mannschaften der männlichen Jugend A, die im Männerturnier mitspielten und dort sehr beachtliche Ergebnisse erzielten. Insgesamt ließen sich die Aktiven die Stimmung vom Regen nicht verderben und feierten ein gelungenes Handballfest. Beim Jugendturnier am Sonntag hatten die Handballer dann mehr Glück mit dem Wetter. Es blieb bis zum Nachmittag trocken und besonders die Kleinsten erlebten ein tolles und stimmungsvolles Handballturnier, zu dem viele hundert Zuschauer

er beitrugen. Großen Zuspruch fand auch eine Station, an der alle Kinder die Geschwindigkeit ihres Wurfes an einer Messanlage herausfinden konnten. Die Spielerinnen und Spieler der ersten drei Mannschaften jeder Altersklasse bekamen Medaillen als Andenken an ihren Erfolg. Einen dominierenden Verein gab es bei dem Jugendturnier nicht, viele Vereine landeten auf dem Siegerpodest. Einen beachtlichen Doppelsieg landeten dabei die B-Jugend-Mannschaften der HSG SZOWW, die den ersten und zweiten Platz ihrer Altersklasse belegten. Der Gesamtpokal für den erfolgreichsten Verein ging 2011 wie beim letzten Mal an die HFF Munkbrarup. Am Ende des zweiten Turniertages konnten die Veranstalter TSV Wanderup zufrieden Bilanz ziehen: Trotz des streckenweise kläglichen Wetters war der Team Handball Cup 2011 ein voller Erfolg. Nun laufen bereits die Planungen für das 40. Jubiläumsturnier 2012 an.

Die Gewinner des 39. Team Handball Cups:

Männer A-Pokal: 1. HKUF Harrislee; 2. TuS Rückwärts Röckwitz; 3. HSG Tarp-Wanderup mJA

Frauen A-Pokal: 1. HSG Tarp-Wanderup I; 2. HKUF Harrislee, 3. TSV Nord Harrislee

Männer B-Pokal: 1. HSG Tarp-Wanderup V; 2. TuS Felde; 3. HSG Tarp-Wanderup IV

Frauen B-Pokal: 1. TSV Hürup II; 2. TSV Hürup I; 3. DGF Flensburg

Männliche Jugend A: 1. HSG Tarp-Wanderup; 2. TSV Sieverstedt; 3. SG Flensburg-Handewitt

Weibliche Jugend A: 1. TSV Jörl; 2. HSG Tarp-Wanderup; 3. IF Stjernen Flensburg

Männliche Jugend B: 1. HSG SZOWW II; 2. HSG SZOWW I; 3. Glücksborg 09

Weibliche Jugend B: 1. Halstenbeker TS; 2. HSG SZOWW; 3. HKUF Harrislee

Männliche Jugend C: nicht ausgetragen.

Weibliche Jugend C: 1. TSV Lindewitt; 2. HFF Munkbrarup; 3. Malchow SV 90

Männliche Jugend D: 1. HFF Munkbrarup; 2. HSG Fockbek/Nübbel; 3. TSV Sieverstedt

Weibliche Jugend D: 1. HC Treia/Jübek; 2. SG Oeversee/Jarplund-Weding; 3. HSG Tarp-Wanderup

Männliche Jugend E: 1. HSG Tarp-Wanderup; 2. TSV Lindewitt; 3. TSV Sieverstedt

Weibliche Jugend E: 1. HFF Munkbrarup I; 2. TSV Sieverstedt; 3. HSG Handewitt/Nord Harrislee

Männliche Jugend F: 1. SG Flensburg-Handewitt; 2. HFF Munkbrarup; 3. HSG Tarp-Wanderup

Weibliche Jugend F: 1. HSG Handewitt/Nord Harrislee; 2. HSG Tarp-Wanderup; 3. SG Oeversee/Jarplund-Weding

Gemischte Jugend G: 1. Glücksborg 09; 2. HSG Handewitt/Nord Harrislee; 3. TSV Lindewitt



Zukunfts-konferenz

Der TSV Wanderup veranstaltet am 24. September eine Zukunftskonferenz. Was heißt „Zukunftskonferenz?“ Wir wollen gemeinsam mit einigen aktiven und passiven Mitglieder, Gemeindevertretern, Sponsoren oder auch sportbegeisterten Menschen aus der Region Ideen und begeisternde Visionen entwickeln. „Würdest du

Tommys Service Center
AUTO & MOTORRADMEISTERBETRIEB

ASU       

Reparaturwerkstatt aller PKW- u. Motorradtypen

Zum Erlenbruch 2 · 24852 Eggebek · ☎ 046 09 / 95 39 99
Fax 046 09 / 95 39 89 · E-Mail: tommyhansen@freenet.de
Mobil 0172 / 98 66 291

Immer gut bedacht

GUIDO DAHM
DACHDECKERMEISTER

DACHDECKEREI · BAUKLEMPEREI

GUIDO DAHM

Westerreihe 5
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 95 25 40
Fax 0 46 09 / 95 25 41

Sportmeldungen

mir bitte sagen, wie es von hier aus weitergehen soll?" Das hängt aber zum größten Teil davon ab, wohin wir gehen möchten! So soll der 24. September ein spannender Tag werden, der für neuen Schwung sorgt und den Zusammenhalt festigt. Der Vorstand sucht noch interessierte Mitstreiter, die sich gerne bei uns persönlich melden können. www.tsv-wanderup.de oder Annika Saar 04606/96450

Tennis Club Wanderup e.V.

Mitgliederzuwachs

Durch die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Grundschule Wanderup, der Tennis Club

stellt seine Plätze und einen Betreuer / Tennislehrer während der Schulsportstunden zur Verfügung, konnten neue jugendliche Mitglieder im Tennis Club begrüßt werden.

Die Steigerung um knapp 15% machten weitere Trainingstunden am Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr für die Anfänger notwendig.

Positives lässt sich auch von den Punktspiellmannschaften vermelden. Sowohl die Damen als auch die Herren konnten am 05. Juni 2011 ihre Spiele gewinnen und belegen beide den 2. Tabellenplatz. Weiter so.

Gerne möchten wir Interessierte zu unseren wöchentlichen Treffen / Terminen begrüßen.

Es treffen sich:

dienstags ab 17.00 Uhr die Herren
mittwochs ab 16.00 Uhr die Damen
Jugendtraining - am Freitag ab 15.00 Uhr -
und neu: für jugendliche Anfänger mittwochs
14.00 - 16.00 Uhr

Kinder und Jugendliche, die am Trainingsbetrieb teilnehmen möchten, bitte bei Reinhard Ruhr melden.

Weitere Informationen bekommen Sie auch telefonisch bei Reinhard Ruhr unter 04606/1052.

Heike Köhntopp, Schriftwartin

WIR für die Jugend

JUKIDZ EGGEBEK-LANGSTEDT

Sommerferiencamp im Jukidz

Auch in diesem Jahr werden wir mit den Kindern und Jugendlichen am Jukidz ein Sommerferiencamp gestalten. Die Kids werden in Zelten schlafen und am Lagerfeuer Essen kochen. Wir werden verschiedene Tagesaktionen durchführen und viele Naturerfahrungen sammeln. In Tüdal werden wir schwimmen und tolle Nachtwanderungen erleben. Spiel, Spaß und Spannung stehen immer wieder im Vordergrund. Also wer Lust hat, in den Ferien am Jukidzferiencamp teilzunehmen, der meldet sich bitte bei uns telefonisch oder per e-mail (team@jukidz.de) bis spätestens 15. Juli 2011 an.

Das Feriencamp startet am Mittwoch den 20.7. ab 17:00 Uhr und geht bis Mittwoch, den 27. Juli 11:00 Uhr. Die Kosten für eine Woche Feriencamp liegen bei 75 Euro.

JUGENDZENTRUM WANDERUP

Öffnungszeiten

Montags: 15:00-18:00 Kids 10-15 Jahre
18:00-20:00 Jugendliche
Dienstags: 15:00-17:00 8-15-jährige Mädchen
17:00-20:00 Cafe (bis 15 Jahre)

Mittwochs: 15:00-16:30 Grundschüler/-innen
17:00-20:00 Jugendliche
Donnerstags: 18:00-20:00 Jugendliche
Freitags: 16:00-18:00 8-12-jährige Jungen
Info: Jugendzentrum Wanderup, Tarper Str.17,
Tel.: 04606/1276, Garnet Oldenbürger

JUGENDTREFF JÖRL - ALLES ANDERE ALS LANGWEILIG!!!

Öffnungszeiten:

Montags 16:00 bis 17:45 Uhr 10-13 Jahre (neu)
Dienstags 14:15 bis 15:45 Uhr 3-6 Jahre
Dienstags 16:00 bis 17:45 Uhr 6-10 Jahre
alle mit Tanja Jürgens
Donnerstags 16:00 bis 17:45 Uhr 10-13 Jahre
mit Martin Hansen
Donnerstags 18:00 - 21:30 Uhr ab 14 Jahre
mit Angela Dronia
Schaut doch mal rein - wir freuen uns auf
euch !!!

JUGENDTREFF JERRISHOE

WICHTIG!

Das JUZ hat vom 29. Juni bis zum 8. Juli geschlossen. Ab dem 13. Juli hat das JUZ für Euch die ganzen Sommerferien geöffnet und folgende Aktivitäten sind geplant:

Minigolf - Freizeitbad Tarp - Kinoplex - Grill-abend - Fahrradtour - Marmelade einmachen

Genauere Infos bekommt Ihr im JUZ. Kommt doch mal vorbei! Über eine rege Beteiligung würde ich mich sehr freuen. Eure Marion

Das EU-Programm JUGEND IN AKTION

Europas Jugendprogramm auf einen Blick: Bis einschließlich 2013 stellt Brüssel insgesamt 886 Millionen Euro für Jugendgruppen, gemeinnützige Vereine und Einrichtungen der Jugendarbeit in 33 Ländern zur Verfügung. Damit möchte die EU Bürgersinn, Solidarität und demokratisches Engagement unter jungen Menschen stärken und ihnen zu mehr Mobilität und Zusammenarbeit in Europa verhelfen.

JUGEND IN AKTION fördert Jugendbegegnungen, Jugendinitiativen sowie den Europäischen Freiwilligendienst. Es fördert Projekte der partizipativen Demokratie und Projekte mit Benachbarten Partnerländern. Auch Trainings und Vernetzungsmaßnahmen sowie Begegnungen junger Menschen mit Verantwortlichen für Jugendpolitik erhalten Fördermittel.

Das zeigt Wirkung: JUGEND IN AKTION hat sich für mehr als 90 % der teilnehmenden Jugendlichen als bereichernde Erfahrung erwiesen und kann somit als relevant für ihre Bedürfnisse angesehen werden.

Wie Sie Förderung bekommen können und welche Unterstützung Ihnen geboten wird – das erfahren Sie auf www.jugend-in-aktion.de.

Digitale Fernsehwelt

Viele erinnern sich bestimmt noch an die Aufforderung Peter Lustigs, am Ende der Sendung abzuschalten. Diese Abschaltung tritt jetzt nach und nach in Bezug auf den analogen Fernsehempfang ein. So wurde bereits vor geraumer Zeit der terrestrische Empfang – also über die gute alte Antenne auf dem Hausdach – deaktiviert. Als nächstes folgt die Abschaltung des analogen Satellitensignals zum 30. April 2012, also in weniger als einem Jahr.

Um dann nicht in die schwarze Röhre bzw. auf das schwarze Flachbild zu starren, sollte man sich frühzeitig auf die digitale Zukunft einrichten. Grundsätzlich besteht die Auswahl zwischen dem digitalen terrestrischen Empfang (DVB-T), dem digitalen Empfang über Kabel (DVB-C) und dem digitalen Satellitenempfang (DVB-S). Zu beachten sind Investitionskosten, laufende Kosten und Empfangsqualität.

Die Investitionskosten werden beim Satellitenempfang die höchsten sein (ca. € 70,- bis € 120,-). Neben der Satellitenschüssel wird ein digitaler Receiver benötigt. Laufende Kosten fallen nicht an, es sei denn man möchte zusätzliche Angebote (PayTV oder zusätzliche hochauflösende Sender) nutzen.

DVB-T-Empfangsgeräte sind bereits sehr günstig geworden (ca. € 30,- bis € 50,-). Hier fallen keine weiteren laufenden Kosten an.

Beim digitalen Kabelempfang sind meist keine Investitionskosten notwendig, da oftmals der Receiver vom Betreiber gestellt wird. Jedoch muss der digitale Empfang monatlich bezahlt werden.

Gerade wer ein hochauflösendes Flachbildgerät sein Eigen nennt, wird darauf Wert legen, das bestmögliche Signal zu bekommen. Dies ist in

der Regel der digitale Satellitenempfang. Dieser bietet nicht nur das beste „normale“ Bild, sondern verfügt auch über das bislang breiteste Angebot an hochauflösenden TV-Sendern, also Kanälen, die in High Definition (HD) ausgestrahlt werden. Einige wenige HD-Sender gibt es auch im Kabelnetz, weitere sollen dazukommen. Über DVB-T ist leider kein HDTV möglich.

Oftmals ist jedoch die Auswahlmöglichkeit ohnehin eingeschränkt. So z.B. wenn der Hauseigentümer eine Satellitenanlage für das gesamte Haus installiert hat oder DVB-T aufgrund der geografischen Lage nur schlechte Bilder liefert. Wer also von der bevorstehenden Abschaltung betroffen ist, sollte sich zunächst darüber im Klaren sein, welche faktischen Auswahlmöglichkeiten überhaupt gegeben sind. Erst danach sollte man Kosten und Qualität abwägen und ggf. eine bestimmte Empfangsart testen.

Unglaublich, aber wahr:

Auch im Sommer wird geheizt!

Viele Verbraucher gehen wie selbstverständlich davon aus, dass sich die Heizung im Sommer automatisch ausschaltet. Andere, die ihre Heizung eigenhändig am Thermostatventil abgedreht haben, glauben, dass auch die Heizungspumpe still steht und keinen Strom unnötig verbraucht. Und so sollte es bei einer modernen Heizungsanlage auch sein! Heizungsanlagen müssen nach dem heutigen Stand der Technik mit einer vollautomatischen Heizungsregelung ausgestattet sein, die über einen Außentemperaturfühler in den Sommerbetrieb umschaltet und damit die Heizkreispumpe ausschaltet. Der Kessel wird dann nur für die Warmwasserbereitung eingeschaltet. Ob die

Heizungsanlage bei einer Außentemperatur von 20°C (Standard) oder vielleicht 18°C oder 22°C in den „Sommerbetrieb“ geht, kann am Regelgerät der Heizungsanlage über die Heizgrenztemperatur eingestellt werden.

Oftmals sind diese Installationen entweder nicht vollautomatisch oder nicht optimal eingestellt. Wenn noch zusätzlich auf eine Nachtabsenkung verzichtet wurde, könnte in einer kühlen Sommernacht die Heizungsanlage anspringen. Denn: Sind nachts die Fenster geöffnet, so dass der Raum abkühlt, öffnet das Thermostatventil. Die Heizkörper werden unnötig warm und verheizen Energie und Geld. Selbst wenn die Thermostatventile zuge dreht sind, aber die Heizungspumpe in Betrieb ist, wird bei Einrohrheizungen das Heizungswasser permanent durch die Leitungen umgewälzt. In diesem Fall werden zwar die Heizkörper nicht warm, aber es entstehen Wärmeverluste durch ungedämmte Heizungsrohre oder Leitungsverluste. Wer seine Heizkörper im Sommer abgedreht hat, sollte also auf alle Fälle zusätzlich kontrollieren, ob auch die Heizungspumpe still steht, damit sie nicht unnötig Strom verbraucht. Heizungsanlagen, die nicht über ein modernes Regelgerät mit Außentemperaturfühler verfügen, sollten dieses nachrüsten.

Für alle Fragen zur Heizungstechnik sowie zum Energie sparen allgemein stehen die Energieberater der Verbraucherzentrale gerne zur Verfügung.

Vielleicht wäre es eine gute Idee, eine größere Sanierung in Angriff zu nehmen. Wenn Sie es nämlich schaffen, Ihr Haus zu einem KfW-Effizienzhaus zu sanieren, winken weitere Fördermittel. Terminvereinbarung bei der Verbraucherzentrale Flensburg, Schiffbrücke 65 zur persönlichen Beratung unter 041-28604.

Es ist genug für alle da ... wenn wir miteinander teilen.
Gemeinsam können wir viel bewegen.

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Helfen Sie Uns helfen! Konto 500 500 500 Postbank Köln BLZ 370 100 50

Vorankündigung:

Neuer Familienspass zwischen Wanderup und Tarp

Das Grüne Binnenland wird um eine neue Familien-, Touristen- und Freizeitattraktion reicher.

In Oeversee entsteht zurzeit Schleswig Holsteins größtes Maisfeldlabyrinth auf ca. 5 ha Fläche. Es liegt direkt zwischen Wanderup, Tarp und Jarp-lund. Der erste Schritt ist geschafft. Mit Hilfe der Freiwilligen Jugendfeuerwehr Oeversee unter Leitung von Meike Beye ist der Irrgarten angelegt worden. Die Fußwege durchs Maislabyrinth mit über 3,5 Kilometer Gesamt-Irrwegstrecke

sind ausgefräst. Bei Redaktionsschluss ist das Maisfeld bereits 30 cm hoch. Voraussichtlich ab der zweiten Juli-Hälfte kann das Maislabyrinth und seine (Irr-)Wege von Jung und Alt erforscht werden. So die vier „Oeverseer- Initiatoren“ Thomas Boelk, Heino Krebs, Ralf Heidemann und Reiner Lachs. Es werden zwei Wissens-Rallyes gleichzeitig angeboten, jeweils für die kleinen und großen Labyrinth-Besucher.

Wöchentlich werden dann unter allen richtigen Rallye-Rätsel-Einsendungen tolle Preise für die fach.

Das hat auch seinen guten Grund. Der Gesetzgeber möchte vermeiden, dass junge und fitte Versicherte zu den anfangs preiswerten Privatversicherungen wechseln und später, wenn mit steigendem Lebensalter und erhöhter Wahrscheinlichkeit einer Erkrankung die Prämien drastisch steigen, sich wieder der Solidargemeinschaft der gesetzlich Krankenversicherten anschließen und hier hohe Kosten verursachen.

Da die Beiträge der privaten Krankenversicherungen unabhängig vom Einkommen – nur nach einer persönlichen Risikokalkulation ermittelt werden, muss mit steigendem Alter damit gerechnet werden, dass monatliche Beträge von teilweise bis zu EUR 1000,- für die Privatversicherung fällig werden. Wer dann bereits das 55. Lebensjahr überschritten hat, für den ist ein Wechsel zurück fast unmöglich.

Dass so ein Wechsel nicht immer die beste Wahl ist, belegt eine aktuelle Studie einer Krankenkasse. Hiernach hat jeder dritte Privatversicherte Zweifel, ob er bei den Privaten gut aufgehoben ist.

Kurzum, wer über einen Wechsel nachdenkt, sollte in Ruhe alle Vor- und Nachteile abwägen. Hilfestellung für diese Entscheidung finden Sie bei uns, der Verbraucherzentrale Flensburg, Schiffbrücke 65. Einen Termin für eine Beratung gibt es telefonisch unter 0461-28604.

kleinen Abenteurer, die Eltern oder sogar für ganze Teams, Sport-, Freizeitgruppen oder Betriebsmannschaften verlost.

Es winken viele tolle Preise für Kinder, Jugendliche, Teams, Mannschaften und Erwachsene. Zum Beispiel Freikarten für die beliebten Indoorspieleparcs SumSum in Flensburg und Kiel sowie dem Wal Willy in Friedrichskoog oder für Teams und Mannschaften Freistunden für die Soccer-Arena Flensburg, Squash-Court. Weitere Preise sind Kinogutscheine, SG-Karten, Konzertkarten, Theaterkarten sowie Eintrittskarten für anderen tollen Erlebnis- und Spielparcs in ganz Schleswig Holstein, wie zum Beispiel für die Tolk-Schau, Miniatureisenbahn und Schwimmbäder.

Je nachdem, wie schnell der Mais im Juli wächst, wird das Spiel- und Rätsel-Labyrinth voraussichtlich ab Sonnabend, 23. Juli eröffnen. Wichtig! Das genaue Eröffnungsdatum ist unbedingt der Tagespresse oder der Internetseite www.Sumsum-Flensburg.de zu entnehmen oder telefonisch unter 0461-36004 zu erfragen.

Sofern die Witterungsverhältnisse es zulassen, ist es geplant, täglich von 10.30 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet zu haben. Ab Mitte Juli kann man im SumSum Flensburg telefonisch unter 0461 36004 erfragen, ob das Labyrinth tatsächlich geöffnet hat. Oder unter www.sumsum-flensburg.de nachschauen. Natürlich wird für den kleinen Hunger vor oder nach der Erkundung des Labyrinths Kaffee, Kuchen, Brezeln und weitere Snacks, sowie alkoholfreie Getränke vor Ort angeboten.

Weiter sind kleine Extraevents, wie Nachtwanderung, kleines Bergfest und Mais-unplugged Konzert geplant. Einen extra Bonus gibt es auch noch für alle Besucher des Labyrinths. Jeder Besucher des Maislabyrinths bekommt einen Ermäßigungs-Gutschein für die Indoor Spieleparcs SumSum Flensburg, Kiel oder den weltweit einzigartigen Indoorspielpark in Walfischform in Friedrichskoog..

Der Unkostenbeitrag für die Labyrinthbenutzung beträgt ab 3 Jahre 4,- Euro pro Person. Tb

Ein Bund fürs Leben?

Der Wechsel in zu einer privaten Krankenversicherung ist nicht für jeden Bürger die beste Wahl.

Einst war die Mitgliedschaft in einer privaten Krankenversicherung nur für einen kleinen Teil der Bevölkerung vorgesehen. Selbständige, Freiberufler und Beamte waren oft Privatpatienten und genossen so manche Privilegien bei ihren Arztbesuchen.

Mit der Gesundheitsreform wurde der Schritt weg von der gesetzlichen, hinein in die private Krankenversicherung auch für so manchen Arbeitnehmer möglich.

Die Voraussetzungen für Arbeitnehmer ist dabei im Wesentlichen die Überschreitung einer bestimmten Einkommensgrenze. Diese sogenannte Versicherungspflichtgrenze liegt für das Jahr 2011 bei EUR 49.500,- brutto und muss mindestens für den Zeitraum von einem Jahr überschritten werden.

Wer in 2010 über dieser Jahresarbeitsentgeltgrenze lag kann, also schon Anfang 2011 wechseln.

Doch Vorsicht, nur weil eine Möglichkeit besteht, in Zukunft auch Privatpatient zu sein, sollten Sie sich nicht voreilig von Ihrer gesetzlichen Krankenversicherung lossagen.

Der Schritt wieder zurück in eine gesetzliche Krankenversicherung ist nicht mehr ganz so ein-

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Wir blicken durch ...

... wenn's um Umwelt- und Naturschutz geht. Machen Sie mit. **NABU** – für Mensch und Natur.

Infos anfordern beim NABU, 10108 Berlin oder unter www.nabu.de



E.ON Hanse muss Geld zurückzahlen

Verbraucherzentrale setzt sich gegen Energiekonzern durch

Das Landgericht Itzehoe hat E.ON Hanse verurteilt, zu Unrecht kassierte Stromzahlungen aus den Jahren 2006 bis 2008 zu erstatten (Urteil des LG Itzehoe vom 18.05.2011 (2 O 352/09)).

Dies gilt unabhängig davon, ob die Kunden damals den unzulässigen Preiserhöhungen widersprochen haben. Damit setzten sich die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein und der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) vor Gericht durch. Sie hatten für 60 „ThermoStrom“-Kunden Klage gegen den Energiekonzern erhoben. Der unmittelbare Erstattungsanspruch ist auf die im Prozess vertretenen Verbraucher beschränkt. Das Urteil verbessert jedoch auch die Rechtsposition anderer Betroffener.

„Bereits 2006 hatte das Landgericht die Preisanpassungsklauseln in zwei Heizstrom-Tarifen von E.ON Hanse für unzulässig erklärt. Das Urteil wurde durch einen Beschluss des Oberlandesgerichts Schleswig rechtskräftig“, so Thorsten Meinicke von der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. Dennoch weigerte sich E.ON Hanse, den 32.000 betroffenen Kunden die strittige Preiserhöhung zu erstatten. Die Begründung: Da die Kunden den Jahresabrechnungen nicht widersprochen haben, hätten sie dem erhöhten Strompreis nachträglich zugestimmt.

Das Landgericht Itzehoe folgte der Auffassung der Verbraucherzentrale: Da die Preisanpassungsklausel unwirksam war, hat E.ON Hanse die Preise ohne Rechtsgrundlage erhöht und sich dadurch unrechtmäßig bereichert. Deshalb muss der Konzern das Geld an die Kunden samt Zinsen zurückzahlen – egal, ob sie der Preiserhöhung widersprochen haben oder nicht. Bis Ende Juni hatte das Unternehmen Zeit, Berufung gegen das Urteil einzulegen. Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein wird nach Ablauf der Frist die betroffenen Kunden über ihre rechtlichen Möglichkeiten informieren.

Die Grillsaison hat begonnen!

Die WIR empfiehlt heute Lamm

Lammnackensteaks mit Pfefferminze

Zutaten (vier Portionen):

- 4 küchenfertige Lammnackensteaks
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- 1 Tasse Olivenöl
- 2-3 EL geriebene Zitronenschale
- 2 Knoblauchzehen
- 1 Bund Pfefferminze
- 1 EL Kräuter der Provence
- 1 kleines Glas Mintgelee
- Saft von 1/2 Zitrone
- Weißwein

Zubereitung:

1. Die Lammnackensteaks unter fließendem Wasser abwaschen, trockentupfen, mit Salz und Pfeffer kräftig würzen.
2. Das Olivenöl mit der geriebenen Zitronenschale, den geschälten und feingehackten Knoblauchzehen in eine Schüssel geben und verrühren.
3. Die Pfefferminze waschen, gut abtropfen lassen, hacken und mit den Kräutern der Provence unter das Öl mischen.
4. Das Mintgelee mit dem Zitronensaft und dem Weißwein in eine Schüssel geben und glatrühren.
5. Die Lammnackensteaks mit dem Kräuteröl einstreichen und im Kühlschrank mindestens 30 Minuten ziehen lassen.
6. Die Lammnackensteaks auf dem Grill garen und das gewürzte Mintgelee in einem Töpfchen erhitzen.
7. Während der Garzeit die Lammnackensteaks öfter mit dem Kräuteröl bestreichen.
8. Nach Ende der Garzeit die restliche Kräuter-marine mit dem Mintgelee vermischen, einmal aufkochen lassen und über die angerichteten Nackensteaks verteilen.
9. Die Steaks ausgarnieren und servieren.

Lammfilet mit Knoblauchbutter

Zutaten (vier Portionen):

- 4 Lammfilets à 200 g
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- 1 EL Majoran, 1 EL Kümmel
- 2 EL geriebene Zitronenschale
- 1/2 Bund Petersilie
- 1/2 Tasse Olivenöl

Außerdem:

- 100 g Butter oder Margarine
- 1 Zwiebel, 2-3 Knoblauchzehen
- Saft von 1 Zitrone
- 1 Schuß Weißwein
- 1 Prise Cayennepfeffer
- 1 Prise Zucker

Zubereitung:

1. Die küchenfertigen Lammfilets unter fließendem Wasser abwaschen, trockentupfen, mit Salz, Pfeffer, Majoran, Kümmel und der geriebenen Zitronenschale kräftig würzen.
2. Die verlesene, gewaschene und feingehackte Petersilie mit dem Olivenöl verrühren und gleichmäßig auf die Lammfilets verteilen.
3. Die Lammfilets im Kühlschrank mindestens eine Stunde ziehen lassen, anschließend auf dem Grill garen.
4. Während der Garzeit öfter mit dem Kräuteröl bestreichen.
5. Die Butter oder Margarine in ein Grilltöpfchen geben und die geschälte und feingehackte Zwiebel darin glasig schwitzen.
6. Die Knoblauchzehen schälen, fein hacken, zu den Zwiebeln geben und kurz mitschwitzen.
7. Den Zitronensaft und den Weißwein angießen und die Butter mit Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer und Zucker abrunden.
8. Die fertigen Lammfilets anrichten, mit der Knoblauchbutter überziehen, ausgarnieren und servieren.

**LANDTECHNIK
WANDERUP**
HENTSCHKE & MEYER GbR
Husumer Straße 30
24997 Wanderup
Tel. 04606-266 · Fax 04606-306

Ihr Servicepartner für:

FENDT KRONE VALTRA STIHL



"DE HANSEN'S"

Dirk & Otto Hansen
BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co. KG

Maurer- und Betonbauarbeiten, Zimmererarbeiten
schlüsselfertiges Bauen, Um- und Anbauen

Dorfstraße 3 · 24852 Sollerup
Tel. 0 46 25/82 24-0 + 33 · Fax 0 46 25/82 24 24



Geistliches Wort „Wir müssen reden“

Schauen Sie sich bitte das Logo unserer Sternregion einmal genauer an. Es lohnt sich!

Für mich zeigt das Logo nämlich die gute Nachbarschaft an: wir wohnen wie auf der gleichen Straße und pflegen unser Miteinander. Doch wo sind wir zu verorten? Ganz einfach: wir stehen unter dem einen Kreuz. Gottes Geist steht im Zentrum, ist wie der Tropfen Wasser, der nun Kreise zieht.

Stark finde ich, dass das Kreuz, das eigentlich auf der Spitze des Kirchturmes außen liegt, beim Logo nun ganz und gar im Zentrum steht. Es markiert die Stelle, wo der Schatz auf der Schatzkarte zu finden ist. „Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“, heißt es mitten in der Bergpredigt. Um nichts geringeres kann es in guter Nachbarschaft gehen: Schätze des Lebens zu heben.

„Sternregion“ ist dann wie der Straßename, unter dem sich die verschiedenen Häuser Gottes finden.

Und so sehen wir dann auch auf dem Logo sieben stilisierten Kirchendächer, die wie lila Feile die Richtung anzeigen, auf die hin sich unsere Kirchtürme gemeinsam ausrichten.

Es ist unser gemeinsames Suchen nach Gottes Wegen in dieser Region.

Ja, seit einiger Zeit gehen wir gleiche Wege und kooperieren; und wir haben gemerkt, wie lebendig und kräftig unsere Nachbarschaft sein kann; wir können z.B. einander helfen, um größere Projekte und gemeinsame Visionen zu verwirklichen. Die regionalen Gottesdienste stehen dabei an ganz hoher Stelle für mich. Wir kooperieren aber auch im Bereich der Jugendarbeit seit vielen Jahren erfolgreich.

Und so hat für mich die große Kirche, unter deren Dach unsere fünf Gemeinden ihren Platz eingenommen haben, zu Recht ihren Platz im Logo. Das ist die Kirche, sichtbar offen und an vielen Enden auch wunderbar unsichtbar durch die Stilisierungen.

Jede/r in der Nachbarschaft packt mit an. Jede Gemeinde bringt ihre eigene Tradition und ihren eigenen Charakter ins Gespräch mit ein. Wir sind NachbarInnen und haben geredet. Und auch in Zukunft wird es inspirierend sein, sich an gemeinsame Themen und Tische zu setzen und miteinander zu lernen, wie viel größer Gott ist.

Er ist größer als alle unsere Umstände in Sieverstedt, Tarp, Eggebek-Jörl, Wanderup oder Oeversee-Jarplund.

„Wir müssen reden“ und wir werden reden. Und wir singen, feiern und beten schon in der Gemeinschaft. Kirchenvorstehende treffen sich, um voneinander und miteinander die Vielfalt von Kirche zu erleben und die konkrete Zusammenarbeit zu planen. Und auch die PastorInnen sind sich gegenseitige IdeengeberInnen und können sich die Bälle zuspielen, wie z.B. in der Konfirmandenarbeit.

„Wir müssen reden“ und wir werden reden. Vielleicht schon bald bei einem der nächsten Gottesdienstbesuche bei einem Kirchturm in Ihrer und meiner Nachbarschaft.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Sommerzeit!

Möge Gottes Geist uns allen echte Sternstunden des Sommers bescheren, wo immer Sie auch sind.

Herzlichst,
Ihr Pastor aus Sieverstedt,
Jan Teichmann

Gemeinsam unterwegs

Jung und Alt aus unserer Region macht sich auf den Weg, trifft sich in unseren schönen Kirchen im Amtsbereich von Eggebek und Oeversee und auch in angrenzenden Gemeinden, um Gottesdienste zu feiern, gemeinsam zu singen und zu beten und Gottes Wort zu hören.

So ist auch der **Jugo-on-Tour** immer wieder ein Treffpunkt von Jugendlichen in den Kirchen der Region.



„JuGo on tour“ - der Jugendgottesdienst unterwegs, von jugendlichen „Teamern“ vorbereitet, dieses Zielgruppenangebot des Evangelischen Jugendwerkes richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene. Eingeladen wird zu einem Gottesdienst, dessen verschiedene Elemente, in Inhalt und Form, immer mit der Lebenswelt junger Menschen in direkter Verbindung steht. Es werden Glaubensfragen aus der Sicht jungen Menschen gestellt und beantwortet.

Auch Reparatur von Fahrrädern und Rasenmähern

Kawasaki & Generic

Vertragshändler

Zweirad-Technik Herzog

Ulmenallee 7 · 24852 Langstedt · Tel. 0 46 09/10 11 · Fax 10 35
www.kawasaki-herzog.de · E-mail: info@kawasaki-herzog.de

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13



Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de

GEORG Hand & SOHN

Sanitärtechnik ■ Zentralheizung ■ Solaranlagen ■ Kundendienst ■ Öl- & Gasfeuerungsanlagen



**Mittendrin und
schnell vor Ort,
ihr Sanitär- und
Heizungs-
Fachbetrieb.**

Hauptstraße 7 24852 Eggebek Tel.: 04609- 383 Fax: 5233

WIR

Redaktionsschluss für die August-Ausgabe ist am **15. Juli**

Nächste Termine:

Freitag, 23. 9. 2011 um 19.00 Uhr in der ev. Kirche Jörl;

Freitag, 2. 12. 2011 um 19:00 Uhr in der ev. Versöhnungskirche Tarp.

„Die Sternregion“

In regelmäßigen Abständen treffen sich die Pastoren der „Sternregion“, zu der die ev. Kirchengemeinden Eggebek-Jörl, Oeversee-Jarplund, Sieverstedt, Tarp und Wanderup gehören, zum Informationsaustausch, zur Vorbereitung von Gottesdiensten u.a..

Es ist schon Tradition, dass an Christi Himmelfahrt die Besucher sich per Fahrrad oder in Fahrgemeinschaften auf den Weg machen, um in einer Kirche der Region gemeinsam einen Gottesdienst zu besuchen.

In diesem Jahr wird erstmalig zu einem gemeinsamen Gottesdienst im Jerrishoer Wald „Am Dachsbau“ eingeladen: Am Sonntag, 3. Juli 2011,



um 10.00 Uhr.

Auch am Buß- und Betttag findet ein gemeinsamer regionaler Gottesdienst statt.

Taizé-Gottesdienste

Wer die Stille sucht und sich für die meditativen Gesänge aus Taizé begeistert, für den sind die ökumenischen Taizé Gottesdienste ein willkommenes Angebot in unserer Region. Wechselweise laden dazu die ev. Kirchengemeinden der Sternregion und auch die katholische Kirchengemeinde Tarp ein. Dabei wird viel gesungen, aus der Bibel und anderen anregenden Texten gelesen. Aber im Zentrum steht die Stille, bei der wir eingeladen sind, in uns selbst hineinzuhorchen.

Nächste Termine:

3. Juli 19.00 Uhr St. Petri-Kirche Sieverstedt

9. Oktober 2011, 18.00 Uhr in der ev. Versöhnungskirche Tarp

Gottesdienstwechsel in der Urlaubszeit

In der Sommerferien- u. Urlaubszeit laden die ev. Kirchengemeinden Tarp und Wanderup amtsübergreifend jeweils sonntags im Wechsel zum Gottesdienst ein, wo auch die Pastoren aus der jeweils anderen Kirchengemeinde den Gottesdienst gestalten

und die Predigt halten.

Sommertermine: jeweils sonntags um 10.00 Uhr ev. Versöhnungskirche Tarp:

10. Juli; 24. Juli; 7. August

ev. Kirche Wanderup:

17. Juli; 31. Juli; 14. August

Diesen Wechsel gibt es auch während des Jahres einmal monatlich mit einem Abendgottesdienst jeweils am 2. Sonntag im Monat.

Die **dänische ev. Kirchengemeinde Tarp** feiert ihre Gottesdienste in der dänischen Kirche am Harkielweg in Tarp, bietet aber auch regelmäßig Gottesdienste in der ev. Kirche Wanderup und in Jarplund an.

Die **kath. Kirchengemeinde Tarp** mit Hauptsitz in Flensburg lädt die Gläubigen der gesamten Region der Ämter Eggebek und Oeversee zu ihren Gottesdiensten in der Kath. Kirche, St. Martin, Wiekier Acker in Tarp ein.

Frauen aus der kath. Kirchengemeinde und den ev. Kirchengemeinden Sieverstedt und Tarp bereiten jedes Jahr zusammen einen ökumenischen Gottesdienst vor, der am 1. Freitag im März, am Weltgebetstag abwechselnd in den Kirchen gefeiert wird.

Alle Kirchengemeinden der beiden Ämter Eggebek und Oeversee laden Sie herzlich ein, einmal in die Gotteshäuser einzukehren und auch das vielfältige Angebot von Gottesdiensten und Veranstaltungen zu nutzen.

Ihnen allen ein herzliches Willkommen!

Gottesdienste in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
So. 03. Juli	10.00 Jerrishoe ¹ am Dachsbau			19.00 Pn. Koring	19.00 Taizé ¹		10.00 v. Fleischbein
So. 10. Juli	10.00 Pn. Schildt		10.00 P. Sander			10.00 P. Neitzel 18.00 P. Neitzel ⁶	
So. 17. Juli		10.00 P. Fritsche ^Y	10.00 P. Sander			10.00 Neitzel	10.00 P. Neitzel
So. 24. Juli	10.00 Pn. Schildt					10.00 Neitzel	
So. 31. Juli	10.00 P.i.R. Willert ²		19.00 N.N.		10.00 P. Hand ⁷		10.00 v. Fleischbein
So. 07. Aug.		10.00 Pn. Schildt		10.00 N.N.		10.00 v. Fleischbein	

¹Regionalgottesdienst ²in Esperstoft ³dänischer Gottesdienst ⁴Vorstellungsgottesdienst ⁵Kindergartengottesdienst ⁶Musikalischer Gottesdienst ⁷Plattd. Gottesdienst
Y = Abendmahlsgottesdienst
 Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort

SENIORENWOHPARK
„Villa Carolath“ GmbH
 Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
 Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

Weniger ist leer.

Postbank Köln
 500 500 500
 Blz 370 100 50

Brot
 für die Welt



Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl



Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Di., Do. 10.00-12.00 Uhr und Fr., 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de
Pastoren: K. Fritsche, Kleinjörl, Tel. 0 46 07-3 41, e-mail: fritsche-joerl@t-online.de
Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12
Friedhof Eggebek: Rolf Hartmeyer, Tel. + Fax 0 4609-2 18
Friedhof Klein-Jörl: Reiner Albertsen, Mobil 0175 9263 703

GOTTESDIENSTE

03.07.	Jerrishoe	10 Uhr	Waldgottesdienst in Jerrishoe am Dachsbau mit P. Fritsche
10.07.	Eggebek	10 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Schildt
17.07.	Kleinjörl	10 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit P. Fritsche
24.07.	Eggebek	10 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Schildt
31.07.	Esperstoft	10 Uhr	Gottesdienst mit P.i.R. Willert
07.08.	Kleinjörl	10 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Schildt

Das Kirchenbüro ist vom 4. bis 8. Juli und am Freitag, dem 29. Juli geschlossen. Bitte wenden Sie sich in Eggebek an Pastorin Schildt, Tel. 04609-312 oder in Kleinjörl an Pastor Fritsche, Tel. 04607-341.

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastor Fritsche in Kleinjörl oder an Pastorin Schildt in Eggebek.

BESTATTUNGEN

Ilse Lange, geb. Böge aus Eggebek, 72 J.
 Werner Martin Möller aus Eggebek, 71 J.
 Barbara Ketelsen, geb. Erichsen aus Flensburg, 49 J.
 Christine Marie Krause, geb. Erichsen aus Langstedt, 90 J.

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen: Vereinbaren Sie mit dem Kirchenbüro möglichst rechtzeitig einen Termin. Als Eltern müssen Sie selbst getauft und Mitglied der Kirche sein. Das gilt auch für die Paten Ihres Kindes.

TAUFEN

Thorke Belkin, Eltern: Ole Belkin und Maïke geb. Schmidt aus Eggebek
 Lara Heldt, Eltern: Stephan Heldt und Nadine Perret-Heldt aus Bollingstedt
 Talea Hoeck, Eltern: Carmen Hoeck aus Langstedt
 Marlon Ben Kappich, Eltern: Finja Kappich und Rene Wickboldt aus Eggebek
 Jonas Till und Luis Thorge und Lina Lotte Ströhle, Eltern: Alexander Ströhle und Andrea, geb. Kappich aus Eggebek
 Nike Hinrichsen, Eltern: Marko Hinrichsen und

Bettina geb. Liss aus Kleinjörl
 Mie Sophie von Kiedrowski, Eltern: Nadine von Kiedrowski und Björn geb. Monke
 Lena Christina Emmi Gierke, Eltern: Markus und Nina Gierke aus Havetoftloït
 Kennard Laurin Siegesmund, Eltern: Florian und Astrid Siegesmund aus Neumünster
 Lotte Meyer, Eltern: Tim Meyer und Christina Krause aus Husby

Die nächsten Tauftermine:

Sonntag, 10. Juli in Eggebek
 Sonntag, 07. August in Kleinjörl
 Sonntag, 11. September in Eggebek
 Sonntag, 16. Oktober in Kleinjörl

TRAUNGEN

21.05. Christian Darge und Ina, geb. Lewin aus Eggebek
 11.06. Björn von Kiedrowski, geb. Monke und Nadine von Kiedrowski aus Eggebek

Dankgottesdienst zum 65. Hochzeitstag

08.06. Willi und Margarethe Carstensen aus Janneby

Dankgottesdienst zum 50. Hochzeitstag

10.06. Lorenz und Gertrud Petersen aus Süderhackstedt

KINDER- UND JUGEND

Kindergruppe in Eggebek

Kinderkreis 3-6 Jahre, freitags von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen miteinander spielen, singen und basteln.

Kindergruppen in Kleinjörl

Der Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten findet nach den Ferien am Mittwoch, dem 24. August, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab ca. 2 Jahre und im Kindergartenalter trifft sich immer Mittwochvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Kleinjörl.

MITTEILUNGEN

Schaukastengestaltung

Damit die Schaukästen unserer Kirchengemeinde ein „Hingucker“ werden, suchen wir kreative Helfer, die Lust haben, die Kästen mit uns interessant zu gestalten. Wer sich angesprochen fühlt, melde sich bitte im Kirchenbüro bei Frau Fries, Tel. 04609-312.

Ev. Pfadfinder Eggebek-Jörl

Vorankündigung:

Alle Interessierten Jugendlichen und Kinder ab 7 Jahre sind zum Treffen am 26. August, um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Eggebek herzlich eingeladen.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Halbtagsfahrt nach Seebüll am 8. Juni

Viele Mitglieder kennen das Nolde-Museum in Seebüll. Es ist immer mal eine schöne kleine Tour dorthin, wenn man selbst ein Auto hat. Für die meisten Teilnehmer war es bereits einige Jahre her und so lohnte es sich, zu sehen, was sich alles verändert hat. Mit 46 Teilnehmern machten wir uns mittags auf den Weg. Es war warm, doch der Himmel war mit sehr dunklen Wolken bedeckt. Sollte es regnen, so waren wir im Bus in Sicherheit. In Eggebek gab dann schon die erste Panne. Nicht mit dem Bus, nein – es fehlte eine Person. Man macht sich da doch seine Gedanken. Unsere Busfahrerin Renate fuhr die Haltestelle nochmal an. Nein! Es musste nun weitergehen, denn an der nächsten Haltestelle warteten die nächsten Gäste und es fing schon kräftig an zu regnen.

Wir fuhren in Richtung Nordwest. Das Land ist flach und wir durchfuhren kleine Dörfer, die weit auseinander liegen. Die nächsten Nachbarn weit voneinander entfernt. Früher hatten die Kinder einen weiten Schulweg, und damals ging man noch zu Fuß. Da war ein Fahrrad schon ein großer Fortschritt. Heute werden Schulbusse eingesetzt. Wir erreichten Seebüll. Hinweisschilder wiesen den Weg. Burgartig mit schmalen Fenstern erhebt sich das Gebäude aus der flachen Landschaft. Das heutige Ausstellungshaus war einst Emil Noldes Wohnhaus. Die original möblierten Wohnräume liegen im Erdgeschoss und jedes Fenster bietet einen freien Blick in den großen Garten. Im Erdgeschoss befand sich auch sein Atelier, in dem heute der Bildersaal eingerichtet ist. 1927 hat es

Durchführung würdiger Bestattungen
in Stadt und Land

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar



Bestattungen
Timm

046 09-3 63

24852 Eggebek

Hauptstraße 26 b

046 38-213 53 63

24963 Tarp

Stapelholmer Weg 17

www.bestattungen-timm.de
info@bestattungen-timm.de

der Künstler selbst entworfen. Ein Kontrast zu den reetgedeckten Bauernhäusern, die geduckt stehen, immer umgeben von Wind, der von der See kommt. Diese Gegend und die Menschen liebte Emil Nolde. Er war ja überall in der Welt herumgekommen und fühlte sich hier in der Einsamkeit wohl, wo die Menschen sehr zurückgezogen leben.

Er wurde 1867 als Bauernsohn Emil Hansen in Nolde bei Tondern geboren. In Flensburg als Holzschnitzer ausgebildet, entwirft Nolde 1894 in der Schweiz eine Postkartenserie, in der er Bergen menschliche Züge verlieh. Der Verkaufserfolg ermöglichte es ihm, freier Maler zu werden. 1902 heiratete Nolde die Dänin Ada Vilstrup. Während die Noldes im Sommer auf der Ostseeinsel Alsen wohnten, verbrachten sie den Winter in Berlin. Wir betrachteten seine Bilder und hörten, wohin überall er gereist ist. Er unternahm 1913/14 eine Weltreise, die ihn nach Sibirien, Ostasien und in die Südsee führte. Man sieht seinen Bildern die verschiedenen Stationen an. Seine Frau Ada ist auch viele Male von ihm gemalt worden.

Das Nazi-Regime erklärte Nolde 1937 zum entarteten Künstler und verbietet ihm 1941 das Malen. Nolde aquarellierte heimlich und vollendete 1300 „Ungemalte Bilder“. Das Leben Emil Noldes in der Zeit des „Malverbots“ ab 1941 spiegelt sich in dem Roman „Deutschstunde“ von Siegfried Lenz wider, das ich besonders gerne gelesen habe. Nach dem Krieg erhielt Nolde zahlreiche Ehrungen. 1948, zwei Jahre nach dem Tod seiner Frau Ada, heiratete er im Alter von 81 Jahren die 27-jährige Jolanthe Erdmann († 13. Juni 2010 in Heidelberg). Bis 1951 malte er noch über 100 Gemälde und bis zu seinem Tod viele Aquarelle. Am 15. April 1956 ist er in Seebüll gestorben, wo er – neben seiner Frau Ada – seine letzte Ruhestätte fand.

Es gab viel Interessantes zu sehen und zu hören, doch nun hatten wir erst mal Kaffeedurst. Ein schöner Restaurationsbetrieb ist dem Museum angegliedert. Die jungen Menschen, die im Restaurant Seebüll im Service oder in der Küche bedienen, sind Auszubildende des Theodor-

Schäfer-Berufsbildungswerkes Husum, die hier angeleitet von Fachpersonal die Berufe Restaurantfachmann, Koch oder Beikoch erlernen können. Die Tische für uns waren schon eingedeckt und schnell und freundlich wurden wir auch gleich bedient. Nun schmeckten uns der Kaffee und die Friesentorte sehr gut. Wir wollten doch so gerne noch den Garten sehen. Der Regen hatte etwas nachgelassen. Aber ohne nasse Füße war es kaum möglich. Wie herrlich muss es hier bei Sonnenschein sein. Bald war es dann auch Zeit zum Aufbruch. Viele besorgten sich noch ein paar Prospekte. Die Regenschirme wurden sortiert - es waren ja noch andere Gruppen und Besucher im Haus. Unsere Fahrerin wollte dann auf Nebenwegen die Rückfahrt antreten und uns doch noch schnell die Nordsee zeigen. Es ging nach Dagebüll zum Fähranleger. Es war auflaufendes Wasser und so wurde unser Wunsch noch erfüllt. Auf der Rückfahrt über Schlüttsiel sahen wir am Binnensee Graugänse, die sich hier versammelt hatten. Es waren Tausende, die hier auf den Salzwiesen Rast machten. Wir fuhren durch den Juliane-Marienkoog, den Hauke-Haienkoog, Ockholm, Büttjebüll, Sönke-Nissen-Koog über Bordelum in Richtung Bredstedt. Ja, hier kam Christian Peter Jensen aus dem Sitz hoch und rief: „Hier is min Heimat, dor bin ick geborn un to School gahn.“ Das ist doch schön, wieder einmal zu sehen, wie sehr sich alles verändert hat. Bald waren wir in Bredstedt und kamen unserer Heimat immer näher. Trotz Regen und Wasserpfützen war es ein schöner Tag, und müde waren wir auch. Das Wetter kann man sich ja nicht aussuchen und der Regen war ja auch dringend nötig. Ein herzlicher Dank ging an Renate, unsere Fahrerin, die uns gut und sicher wieder nach Hause brachte. Gerne fahren wir wieder mal mit ihr. Jetzt haben wir erst mal in unserem Urlaubsmonat Juli frei! Im August treffen wir uns dann wieder in Janneby zum Spielnachmittag. Der Vorstand grüßt Sie herzlich und wünscht allen einen schönen Sommerurlaub und hofft auf ein gesundes Wiedersehen.

Ihre Erna Hansen

Die Kirchengemeinde online:

So kommen Sie direkt zu unserer Gemeinde unter: <http://www.kirchenkreis-schleswig-flensburg.de/kirchen-gemeinden/kg.eggebek-joerl/index.html>. /Hier finden Sie weitere Informationen und die aktuellen Termine.

Hinweis zum Datenschutz: In den kirchlichen Nachrichten unserer Kirchengemeinde werden regelmäßig Taufen, kirchliche Trauungen, Festgottesdienste, und kirchliche Bestattungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (Datum ist dem aktuellen Mitteilungsblatt zu entnehmen) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

GEMEINSCHAFT in der Ev. Kirche

Einladung an alle Interessierten zum Hausbibelkreis am Dienstag, 2. August, um 20 Uhr, bei Erhard Völkner, Norderfeld 6, Eggebek, Tel. 04609-747. Leitung: Samuel Liebmann, Prediger. Gegenstand des Gesprächs sind ausgewählte Bibeltexte, Fragen des Glaubens und Lebens sowie der Erfahrungsaustausch über den christlichen Glauben.



**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de



UWE LUCASSEN

Bodenbeläge Wentzien's Nachf.

- Bodenbeläge
- Dielen
- Parkett
- Sonnenschutz

Heideland Süd 8 · 24976 Handewitt-Weding
Telefon 04 61 / 5 10 01

Elektro-Fahrräder
in großer Auswahl
- probefahren!



Der
Fahrradladen

Super Angebote! E-Bikes
und Fahrräder ... **Riesenauswahl!!**



Inh. Joachim Gafert
Dorfstraße 18
24963 Tarp - im TreeneCenter
T. 04638-8082406 · F. 8082407
www.fahrradgafert.de

Ihr Meisterbetrieb

Maddis

Heizung & Sanitär

- ✓ Badplanung & Sanierung
- ✓ Gas- & Ölfeuerung
- ✓ mod. Heizsysteme

- ✓ 24-Std.-Störungssdienst
- ✓ Solartechnik
- ✓ Alternative Energien

MATHIAS JENSEN · Tel. (0 46 06) 509 · Fax 94 35 888
E-Mail: info@maddis24.de · www.maddis24.de



„Brot für die Welt“
das ist die Bereitschaft
zum Teilen

www.brot-fuer-die-welt.de



Kirchengemeinde Wanderup

Kirchenbüro: Sprechstunden Di. und Fr., jeweils von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel. 0 46 06-2 08 · Fax 046 06-3 70 · E-mail: buero@kirche-wanderup.kk-sf.de

Gottesdienste

Bitte beachten: Während der Ferienzeit finden die Gottesdienste im Wechsel mit Tarp statt. Bitte achten Sie auf den jeweils angegebenen Ort. Vielen Dank.

- 03.07. 10.00 Uhr Waldgottesdienst in Jerrishoe
- 10.07. 10.00 Uhr Gottesdienst in Tarp
Pastor Neitzel
- 17.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pastor Neitzel
- 14.00 Uhr Dänischer Gottesdienst
Pastor Nedergaard
- 24.07. 10.00 Uhr Gottesdienst in Tarp
Pastor Neitzel
- 31.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
Pastor von Fleischbein

Taufgottesdienste

Sie können Ihre Kinder am 17. Juli und 14. August 2011 taufen lassen. Bitte melden Sie Ihre Taufe rechtzeitig bei uns an.

Frauegesprächskreis

Im Juli und August ist Sommerpause.

Frauentreff

Im Juli und August ist Sommerpause.

Bibelgesprächskreis

Im Juli und August ist Sommerpause.

Kirchenchor

Im Juli und August ist Sommerpause.

Termine im Haus der Begegnung

- 04.07. 15.00 Uhr Spielenachmittag
- 11.07. 15.30 Uhr Häkelrunde
- 13.07. 15.00 Uhr Spielenachm. SoVD
- 15.07. 15.00 Uhr CLiF
- 18.07. 15.00 Uhr Spielenachmittag
- 25.07. 15.30 Uhr Häkelrunde
- 28.07. 09.00 Uhr Frühstück für alle
Um rechtzeitige Anmeldung zum „Frühstück für alle“ wird gebeten. Tel.: 04606/610
Bei CLiF können jederzeit neue Teilnehmer/-innen dazukommen.



Anmeldung neuer Konfirmandinnen und Konfirmanden

Alle Jugendlichen, die im Frühjahr 2013 konfir-

KATH. KIRCHE ST. MARTIN TARP



Wiekieracker

Samstags 17 Uhr Heilige Messe
Samstags 16:15 - 16:45 Beichtgelegenheit
Ministranten treffen sich am 1. u. 3. Samstag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr zur Besprechung und Unterweisung Leitung: Maike Ketzler Tel. 04638/1371

Erstkommunion in Tarp

Pfarrer Stefan Krinke führte vier Kinder der katholischen Gemeinde St. Martin in Tarp zur 1. Heiligen Kommunion: Roberta Osterholz, Raik Clausen, Jesko Clausen, Janine Püschel



Reisen 2011

- Auszug -

Tagesfahrten

M = Mittagessen · K = Kaffeegedeck

09.07. Hallig Hooge inkl. Kutschfahrt	M € 47,90
16.07. Fahrt ins Blaue (Nordfriesland)	M+K € 39,50
23.07. Lübeck mit Niederegger	M+K € 42,90
30.07. Helgoland	€ 42,90
06.08. Wildpark Schwarze Berge inkl. Führung	M € 34,50
12.08. Bad Segeberg Karl-May-Festspiele	€ 27,90
13.08. Insel Föhr inkl. Inselrundfahrt	€ 37,90
20.08. Lüneburger Heide	M € 35,90
27.08. Fahrt ins Blaue - Staudengärtnerei	M+K € 36,40
07.09. Holsteinische Schweiz Gut Immenhof	M € 34,50
15.09. Kohlfahrt Dithmarschen	M € 29,00
24.09. HH Hafencity / Dahliengarten	M € 35,90
25.10. Showkochen Thies Möller	M+K € 40,90
23.10. Saisonabschlussfahrt inkl. Verlosung	M+K € 38,90

Polenmarktfahrten

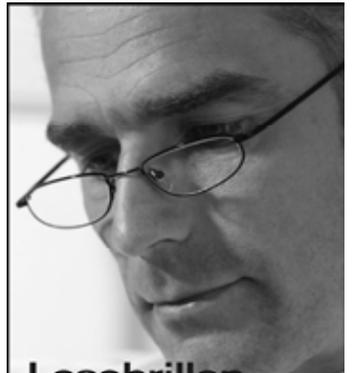
29.-30.10. Frankfurt/Oder - Hohenwutzen ÜF € 85,00

Reisen 2011

17.07.-23.07. Harz/Wernigerode	HP € 565,00
12.08.-16.08. Spreevald	HP € 475,00

Weitere Fahrten auf Anfrage

NORBERT Bischoff
24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de



**Lesebrillen.
Individuell
angefertigt.**
Mit Kunststoffgläsern
in Ihrer Glasstärke
zum Komplettpreis
Nur € **39,50***



Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00

**Während der
Sommerferien
vom 6. Juli bis
10. August
Mittwochnachmittag
geschlossen!**



Redaktionsschluss für die August-

Ausgabe ist am **15. Juli**

Werden Sie fit für
den Sommer!

ANGEBOT "SOMMEREINSTEIGER"



2 MONATE FÜR NUR 19,99 €/Monat*

*Preis nur gültig in den Monaten Juli & August 2011

Industriestraße 18 • 24963 Tarp • Fon 04638. 81 98 • info@moll-moll.de • www.moll-moll.de



Ausschneiden für die Pinnwand!

Ihre Ansprechpartner im Amt Eggebek

Internet: www.amt-eggebek.de

Abteilung	Zi.-Nr.	Durchw.-Nr.	e-mail
Bürgerbüro/		9 00-0	info@amt-eggebek.de
Meldeamt		Fax: 9 00-1 50	
Annegret Jöns		9 00-1 05	meldeamt@amt-eggebek.de
Marion Schulz		9 00-1 00	
Kämmerei			kaemmerei@amt-eggebek.de
Fritz Arp	2.20	9 00-1 10	
Steueramt			steueramt@amt-eggebek.de
Michael Gerdnun	2.21	9 00-1 11	
Heike Kohrt	2.22	9 00-1 12	
Kasse			kasse@amt-eggebek.de
Ralf Schulz	2.22	9 00-1 13	
Heike Kohrt	2.22	9 00-1 12	
Ordnungsamt			ordnungsamt@amt-eggebek.de
Kerstin Brandt	2.11	9 00-2 11	
Standesamt/Kindertagesstätten			standesamt@amt-eggebek.de
Kirsten Hansen	1.14	9 00-1 14	
Dorfentwicklung/Bauleitplanung			hauptamt@amt-eggebek.de
Lars Fischer	2.10	900-2 10	
Hauptamt			hauptamt@amt-eggebek.de
Florian Schöne	2.07	9 00-2 07	
Bente Petersen	2.08	9 00-2 08	
Holger Henningsen	2.09	9 00-2 09	

Amtsvorsteher			av@amt-eggebek.de
Edgar Paulsen	2.24	9 00-2 24	
Sekretariat/Schreibdienst		Fax: 900-2 50	
Helga Dronia	2.25	9 00-2 25	sekretariat@amt-eggebek.de
Doris Sellschopp	2.25	9 00-2 21	schreibdienst@amt-eggebek.de
Ltd. Verwaltungsbeamter			lvb@amt-eggebek.de
Klaus-Dieter Rauhut	2.26	9 00-2 26	

Ihre BürgermeisterInnen	privat
Bgm. Eggebek, Reinhard Breidenbach	04609 - 12 39, Amt 900 220
Bgmin. Janneby, Ute Richter	04607 - 93 00 19
Bgmin. Jerrishoe, Heike Schmidt	04638 - 72 05
Bgmin. Jörl, Silke Hünefeld	04607 - 6 57
Bgm. Langstedt, Jacob Bundtzen	04609 - 12 76
Bgm. Sollerup, Hans-Peter Nissen	04609 - 51 92
Bgm. Süderhackstedt, Carsten Seemann	04607 - 13 76
Bgmin. Wanderup, Petra Nicolaisen	04606 - 5 10, Fax 7 53

Gleichstellungsbeauftragte	gleichstellungsbeauftragte@
Christel Petersen	04609-1539 amt-eggebek.de
Sozialzentrum des Kreises Schleswig-Flensburg	
Zentrale	900 350
Sozialzentrum.Eggebek@schleswig-flensburg.de	

Rentenberatung		
Michael Klatt	0 46 36-13 16	Terminvereinbarung notwendig
Archiv	900 304	Freitags 8.00 - 11.30 Uhr